

Unsere beliebtesten Prospekte jetzt auch online und in der Weekli-App

weekli
NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

BAUFUCHS
VOS
DER IDEEN-BAUMARKT

Geldern • Kevelaer

www.baufuchs-vos.de

28. WOCHEN

ZEITUNG FÜR KEVELAER UND WEEZE

MITTWOCH 12. JULI 2023

#Stolen Memory - Stadtarchiv Kevelaer zeigt Open-Air-Wanderausstellung
Zu sehen sind Gegenstände aus dem letzten Besitz von KZ-Inhaftierten. **Seite 2**

Basilika-Tore öffnen sich für ein ungewöhnliches Event
„Tür-Gedanken“: Ein Abend voller Musik, Liturgie und Architektur. **Seite 4**

Parookaville-Festival 2023 ist komplett ausverkauft
225.000 Besucher feiern vom 21. bis 23. Juli am Airport Weeze. **Seite 12**

STATISTIK
Anträge auf Anerkennung

Mit dem Bio-Bike zur Cafébar

Familienzeit ist wichtige Zeit: Christoph Gerwers ist zusammen mit seiner Frau Uschi gern mit dem Rad unterwegs

Im Jahr 2022 sind in Nordrhein-Westfalen 21,9 Prozent mehr Anträge auf Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen bearbeitet worden als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, stieg die Zahl der Anträge von 10.518 (2021) auf 12.822 im Jahr 2022. Mit 9.654 handelte es sich in drei Vierteln (75,3 Prozent) aller Anerkennungsverfahren im vergangenen Jahr um medizinische Gesundheitsberufe; das waren 33,6 Prozent mehr als 2021. Wie ein Jahr zuvor führten auch 2022 Gesundheits- und Krankenpfleger die TOP-Liste der Referenzberufe mit 3.600 Anerkennungsverfahren an (+17,0 Prozent gegenüber 2021), gefolgt von Ärzten (2.421 Verfahren; +47,3 Prozent). 684 Anträge wurden 2022 für den Referenzberuf Pflegefachperson gestellt, das waren 246,7 Prozent mehr als 2021 (damals: 198 Anträge). Damit hat dieser im Jahr 2020 neu eingeführte Beruf den dritten Platz in der TOP-Liste der am häufigsten anerkannten Berufe erreicht. Von den Personen, die im Jahr 2022 einen Antrag auf Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikationen gestellt haben, hatten die meisten diese in Syrien (1.503), in der Türkei (1.203) oder in Tunesien (915) erworben. Im Vergleich zum Jahr 2021 ist die Zahl der Anträge von Personen mit Ausbildungsstaat Syrien um 109,5 Prozent gestiegen. Überdurchschnittliche Zuwächse gegenüber 2021 gab es auch bei der Zahl der Personen, die ihre Berufsqualifikationen in der Türkei (+51,3 Prozent), in Tunesien (+77,5 Prozent) und auf den Philippinen (+44,9 Prozent) erworben hatten.

Quelle: ITNRW

NIEDERRHEIN. Endlich Sommerferien! Wer nicht (die ganzen sechs Wochen) in Urlaub fährt, genießt eben die freie Zeit zu Hause. Langweilig?! Von wegen! Der Niederrhein hat einiges zu bieten. Die NN haben sich umgehört und bekannte Niederrheiner gebeten, ihre persönlichen Lieblingsorte vorzustellen. Natürlich überwiegend umsonst und draußen.

Es ist Donnerstag, der 29. Juni. Der Landrat hat ‚Telefonverbot‘. „Heute vor einem Jahr bekam meine Vorgängerin Silke Gorissen einen Anruf vom Ministerpräsidenten.“ Aus der Landrätin wurde eine Ministerin. „Als ich heute ins Büro kam, war die Devise: Wenn der Wüst anruft, gehen Sie bitte nicht ran.“

Landratszeit ist begrenzte Zeit. Das Fenster für ein Gespräch über Lieblingsorte: 30 Minuten. „Wenn die Zeit um ist, wird Frau Nehring kommen und mich an meinen nächsten Termin erinnern“, sagt Gerwers. Es ist viel zu tun. Sehr viel. „Ich mache Termine ohne Ende und bin total eng getaktet“, sagt Gerwers auch. Um so wichtiger, dass es Zeiten und Orte gibt, an denen einer wie er ausspannen kann und Zeit mit der Familie verbringt. Obwohl: „Unser Sohn Julian studiert in Hamburg, unsere Tochter Eva in Aachen. Das bedeutet: Wir sind mal hier und mal dort, und wenn die Kinder mal zuhause sind, ist auch das kostbare Zeit. Am letzten Wochenende haben wir zusammen gegrillt.“ Na bitte: Ein erster Lieblingsort? Vielleicht doch besser nicht. „Unser Garten taugt nicht für Fotos.“

Was macht ein Landrat in der Freizeit? „Wir sind viel mit dem Rad unterwegs.“ Wir – das sind Gerwers und seine Frau Uschi. Einer der Zielorte: die Kaffeebar 837,5. Das klingt ein bisschen nach einem Radiosender. „Die 837,5 ist keine Radiofrequenz, sondern eine Kilometerzahl.“ Rees, Rheinkilometer 837,5. Wenn Gerwers und seine Frau Uschi sich an Wochenenden –



Christoph Gerwers und Gattin Uschi erkunden den Niederrhein gern mit dem Fahrrad.

NN-Fotos: Rüdiger Dehnen



schönes Wetter vorausgesetzt – auf die Räder setzen, geht es von Haldern aus über die Milchstraße („Das kennt hier jeder“) am Reeser Meer entlang Richtung Rees. „Und bei 837,5 gibt’s dann Kaffee, Kuchen und manchmal auch einen Aperol.“

Gerwers fährt ein Bio-Bike. Bio-Bike? „Naja – Uschi fährt ein E-Bike und ich trample noch selbst“, sagt Gerwers. Wenn’s mal

nicht zur Kaffeebude geht, gibt’s den ‚Königsradweg‘. Der führt von Rees aus Richtung Bislich, dann mit der Fähre über den Rhein nach Xanten, auf der ‚anderen‘ Rheinseite zurück nach Rees und dann auf die Fähre. „Im Sommer ist da oft richtig was los. Da kann es sein, dass man in Bislich ein paar Runden warten muss, bis überhaupt Platz auf der Fähre ist.“ Natürlich ist das ‚Einkehren‘

zwischen durch ein unverzichtbarer Bestandteil. Und wenn Gerwers nicht mit dem Rad unterwegs ist, dann läuft er. „Ich bin regelmäßig beim Halderner Lauftreff“, sagt er – dann eine Pause ... dann die Ergänzung: In letzter Zeit habe ich das ein bisschen schludern lassen. (Einfach zu viel zu tun.) Das wären jetzt also die Near-by-Spots. Und wie sieht es ein bisschen weiter weg

aus? Der erste Name, der fällt: Willich. Von 1997 bis 2009 war Gerwers in Willich Kulturdezernent und als solcher Mitglied im Vorstand des Festspielvereins. Festspiele? „Ja, genau. Da gibt es die Schlossfestspiele Neersen. Einfach mal im Internet nachsehen. Das lohnt sich. Wir haben da circa 500 Plätze und pro Sommer 80 bis 90 Vorstellungen. Es wird Kindertheater gespielt, aber

auch Shakespeare oder Molière und zum Saisonfinale gibt es meist einen Opernabend.“ Einmal pro Jahr fahren Christoph und Uschi nach Willich und schnuppern Festspielluft. „Könnte allerdings sein, dass es in diesem Jahr nichts wird. Es ist einfach viel los.“ Und wie sieht es aus mit der großen weiten Welt? Überschaubar. „Ich bin einmal in New York gewesen. Damals stand das World Trade Center noch, aber ich fand das Empire State Building interessanter. Irgendwann würde ich da gern noch mal hin reisen.“ Und hätten wir noch eine europäische Destination? „Am Montag geht’s für zwei Wochen an den Comer See. Wir mögen Italien“, sagt Gerwers und es ist nicht der Pluralis Majestatis. Apropos Majestatis: „Wir sind auch gern in den Niederlanden. Egmont zum Beispiel. Und wenn man in Holland ist, gehört natürlich Frikandel spezial mit Pommes auf den Speisezetteln. Das muss sein, auch wenn man nicht weiß, was drin ist.“ Vor Italien geht’s noch nach Aachen, wo Gerwers Tochter ein Konzert mit dem Studentenorchester spielt. „Der Papa ist natürlich stolz wie Oskar.“

Einen Marathon wird Gerwers übrigens nie laufen. „Das ist mir einfach zu viel.“ Soll ja Spaß machen. Aber dann ist da manchmal doch der Ehrgeiz – und der kann auch bei einem Fünf-Kilometer-Lauf durchbrechen. „Du machst mit und möchtest dann doch eine gute Zeit laufen – egal, wie kurz die Strecke ist.“ Uschi sagt dann schon mal: „Ich dachte, das soll gesund sein ...“ Nächste Woche erzählt Ingrid Kühne von ihren Lieblingsorten am Niederrhein. Heiner Frost

AKTUELL
Führungen durch Sonderausstellung

Fünfunddreißig Jahre lang faltete der promovierte Biologe Erwin Hapke (1937 – 2016) in seinem Haus Figuren und Formen aus Papier. Er erschuf hier ein Gesamtwerk, das inzwischen verloren ist, doch tausende Papierobjekte sind wohl bewahrt. Ein großer Teil von ihnen ist bis zum 23. Juli im Niederrheinischen Museum Kevelaer in der Sonderausstellung „Verschwiegenes Schaffen – Werk im Schatten“ zu sehen. Am Samstag, 15. Juli, gibt es zwei zusätzliche Sonderführungen. Um 13.30 Uhr sowie um 15 Uhr führt der Erbe des Nachlasses Dr. Matthias Burchardt durch die Ausstellung.

WETTER

Do. Fr.

23° 14° 27° 12°

Trinken, Schlafen, Umgebung erkunden

Leitung und Besucher des Tierparks Weeze freuen sich über die Geburt eines Stutfohlens als Nachwuchs bei den Poitou-Eseln

WEEZE. Nach 2019 gibt es wieder ein Fohlen bei den Poitou-Eseln im Tierpark Weeze. Die Stute Halma hat ein gesundes Stutfohlen zur Welt gebracht. Es ist ihr erstes Fohlen, daher war es für das Team des Tierparks besonders spannend, ob auch bei der Geburt alles klappt und sie sich gut um ihren ersten Nachwuchs kümmert.

Das tut sie, Halma ist eine sehr gute und entspannte Mutter. Die beiden anderen Eselstuten des Tierparks, Poitou-Eselstute Tosca und Hause-Eselute Giny waren bei der Geburt mit im Gehege und kümmern sich auch in der Erziehung mit um den Nachwuchs. Der Vater des Fohlens, Hengst Hagrit, war im vergange-



Das Stutfohlen ist gesund zur Welt gekommen.

Foto: privat

nen Jahr nur leihweise zum Decken im Tierpark und hat daher seine Tochter nicht kennen gelernt. Die kleine Stute erkundet nun langsam das Gehege und wird mit jedem Tag kräftiger. Ansonsten verhält sie sich vergleichbar mit Neugeborenen. Ihr Leben besteht aus Trinken, Schlafen, Verdauung und Umgebung erkunden.

Daher braucht man sich nicht wundern, wenn sie einmal „platt“ auf der Wiese liegt. Sie schläft dann und es besteht kein Grund zur Sorge. Poitou-Eseln kommen ursprünglich aus Frankreich und gehören zu den bedrohten Haustierrassen. Die ersten Belege für diese Rasse stammen bereits aus

dem 10. Jahrhundert, also dem frühen Mittelalter. Dort wurde der Poitou-Esel als Arbeitstier eingesetzt, aber auch als Vererber für die Maultierzucht.

Großer Erfolg für Tierpark

Mitte der 1970er Jahre war der weltweite Bestand von Poitou-Eseln auf 44 reinrassige Tiere dezimiert. Dank engagierter französischer Züchter wurde ein Zuchtbuch erstellt und der Erhalt der Rasse vorangetrieben. Heute gibt es im Zuchtbuch etwa 80 gekörte Hengste und einige Hundert Stuten. Global gesehen ist diese Anzahl immer noch gering, weshalb sich der Tierpark Weeze auch aktiv an der Erhal-

tungszucht dieser Esel beteiligt. Einen Namen hat das junge Fohlen noch nicht. Der Anfangsbuchstabe wird jedoch vom Zuchtbuch vorgegeben. In diesem Jahr ist es der Buchstabe „N“. Via Instagram konnte jeder in den Kommentaren des ersten Fohlenbeitrags über diese fünf Namensvorschläge abstimmen: Nougat, Nuala, Numi, Nacho und Nelly. Die Geburt des Stutfohlens ist für den Tierpark Weeze, aber auch für die Arterhaltung der Rasse der Poitou-Esel, ein großer Erfolg. Die Poitou-Eselstute Halma ist tagsüber mit ihrem bislang noch namenlosen Fohlen im Tierpark Weeze auf der großen Wiese an der Niers zu sehen.

Ab sofort bei uns freie Trauungen an der Reithalle möglich!

Mettwurst Thoenes

Partyservice www.mettwurst-thoenes.de

Filiale Goch von Donnerstag, 13.07.2023 bis Sonntag, 16.07.2023 Imbiss 2000 von Donnerstag, 13.07.2023 bis Samstag, 15.07.2023	
Gyros mit Aioli, Ofenkartoffeln und Salat	Portion 7,90 €
Schnitzel mit hausgem. Paprikarahmsauce und Pommes	Portion 8,50 €
Omas Specklappchen mit Salzkartoffeln und Gemüse	Portion 7,90 €
gefüllte Paprika mit Reis	Portion 7,90 €
Hack-Wirsing-Auflauf	Portion 6,90 €
Penne mit Brokkoli in Schinkensahnesauce	Portion 6,90 €
Möhreneintopf mit Knacker	Portion 6,90 €

Unser Mittagstisch vom 12.07. - 18.07.2023 **CURRYQ**

MI 12.07.	HÜHNERFRIKASSE mit Reis, Erbsen und Möhren	Port. 7.50
DO 13.07.	PFEFFERRAHMSCHNITZEL mit Schmorbohnen und Bohnensalat	Port. 9.50
FR 14.07.	GESCHNETZELTES in Champignonrahmsauce, mit Spätzle und Erbsen/Möhren-Gemüse	Port. 8.50
SA 15.07.	GEFLÜGELHACKBÄLLCHEN in Tomatensauce im Reisrand mit Blattsalat	Port. 7.50
SO 16.07.	RINDERGESCHNETZELTES „Stroganoff“ mit Spätzle und Brokkoli	Port. 9.90
MO 17.07.	SPANFERKEL mit Zwiebelsauce und Nudelsalat	Port. 8.90
DI 18.07.	FRIKADELLE mit Sauce, Kartoffelpüree und Porreegemüse	Port. 8.50

Leckere Schnitzel von der Metzgerei Quartier (aus eigener Herstellung):
Schnitzel „Wiener Art“: klein 4,90 € / groß: 7,60 €
Hähnchenschnitzel: 5,40 €. Jäger-, Zigeuner-, Pfefferrahm-, Rahmsauce: klein 1,50 € / groß 2,00 €

Hauptstraße 51 · 47623 Kevelaer · Tel. 02832/9799477
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen · Di. - So. 11.30 - 20.00 Uhr

#Stolen Memory: Persönliche Dinge von KZ-Häftlingen

Stadtarchiv Kevelaer präsentiert Open-Air Wanderausstellung

KEVELAER. Das Stadtarchiv Kevelaer präsentiert vom 14. Juli bis 2. August die Open-Air Wanderausstellung #StolenMemory. Im Mittelpunkt stehen der letzte Besitz von KZ-Inhaftierten und die Frage, wie es heute noch gelingt, diese sogenannten Effekten an Familien der Opfer zurückzugeben.

Zu sehen ist die Ausstellung von den Arolsen Archives in einem aufklappbaren Übersee-Container auf dem Mechelner Platz in Kevelaer. „Effekten“ sind persönliche Gegenstände wie Eheringe, Uhren, Füller oder Brieftaschen mit Fotos, die Häftlinge bei ihrer Ankunft in den Konzentrationslagern von den Nationalsozialisten abgenommen wurden. #StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe dieser persönlichen Gegenstände an die Angehörigen. Über 680 Familien konnten seit dem Start der Kampagne 2016 bereits gefunden

werden. Die Ausstellung zeigt Bilder solcher „Effekten“ und erzählt vom Schicksal von zehn NS-Verfolgten. Das Ziel der Ausstellung: Aufmerksamkeit und Unterstützung. Unter der Überschrift „Gefunden“ lenkt die Ausstellung den Blick auf persönliche Gegenstände, die bereits zurückgegeben werden konnten. Sie berichtet vom Verfolgungsweg der einstigen Besitzer und den Rückgaben an ihre Familien heute. Mit dem Smartphone können die Besucher über QR-Codes Videoportraits aufrufen, in denen die Angehörigen selbst zu Wort kommen. Unter der Überschrift „Gesucht“ werden „Effekten“ gezeigt, die noch auf ihre Rückgabe warten. Eine wichtige Botschaft ist deshalb auch: Jeder kann die Arolsen Archives bei der Rückgabe der Effekten unterstützen und sich selbst auf Spurensuche nach den Verfolgten und deren Familien begeben. Denn noch immer be-



#StolenMemory ist eine Kampagne der Arolsen Archives zur Rückgabe dieser persönlichen Gegenstände an die Angehörigen.

Foto: www.cornelisgollhardt.de

wahrt das Archiv gestohlene Erinnerungsstücke von knapp 2.500 Personen aus ganz Europa auf. „Viele Opfer der Nationalsozialisten hinterließen keine materiellen Spuren für ihre Familien,

weil die Nationalsozialisten ihnen alles nahmen“, so Floriane Azoulay, Direktorin der Arolsen Archives. Die Rückgabe der Effekten sei für die Angehörigen deshalb oft sehr unerwartet: „Ei-

nige von ihnen wissen nichts oder nur wenig über diesen Teil der Lebensgeschichte ihrer Großeltern, Eltern, Onkel und Tanten“. Umso wichtiger sei es, dass die Gegenstände in die Familien zurückkehrten. „Wir freuen uns darauf, die Ausstellung in Kevelaer präsentieren zu können und dadurch auch den Opfern des Nationalsozialismus in Kevelaer zu gedenken“, so Janine Weigel M.A., Leiterin des Stadtarchivs. „Es gibt sicherlich noch einige Schicksale von Menschen und Familien aus Kevelaer, die mit Erinnerungsstücken rekonstruiert werden könnten und deren Geschichte wir erinnern sollten.“

Alle interessierten Besucher sind eingeladen, den Container zu besuchen. Er steht am Mechelner Platz, Kevelaer, Kontakt: Stadtarchiv Kevelaer, archiv@kevelaer.de. Link zur Website #StolenMemory: <https://stolenmemory.org/>

Wölfe können nahezu jede Barriere überwinden

Dr. Michael Weiler präsentiert Daten und Fakten

KREIS KLEVE. Die Vereinigten Wählergemeinschaften (VWG) zu einer informativen Veranstaltung im Gocher Kastell eingeladen. Gastreferent Dr. Weiler, Tierarzt und Experte für Wildtiere, präsentierte den zahlreich erschienenen Interessierten Daten und Fakten über Wölfe.

Dr. Weiler teilte seine persönlichen Erfahrungen aus Wolfsgenden und veranschaulichte seine Ausführungen mit eindrucksvollen Fotos und Videos. Der Bogen seiner Präsentation spannte sich von der Biologie des Wolfes über Schutzmaßnahmen bis hin zu Haftungsfragen. Besonders die Auswirkungen auf Landwirte, Schäfer und Pferdehalter, die ihre Tiere ökologisch halten und nicht rund um die Uhr einsperren möchten, hob er heraus.

Eine zentrale Erkenntnis der Veranstaltung war, dass Wölfe sich ausschließlich von Fleisch ernähren, da sie anderes Futter nicht verdauen können. Ausgewachsene Wölfe benötigen täglich bis zu sieben Kilogramm Fleisch, wobei ihr Magen jedoch



Auf Einladung der Vereinigten Wählergemeinschaften (VWG) referierte Dr. Michael Weiler zum Thema Wolf. Von links: Ralf Janssen (VWG), Dr. Michael Weiler (Referent) und Patricia Gerlings-Hellmanns (VWG).

Foto: Gerhard Seybert

bis zu zwölf Kilogrammaufnahmen kann, um ausreichend Futter zu ihren Welpen zu bringen. Von Natur aus reißen Wölfe in der Regel immer nur ein einziges Beutetier. Besorgniserregend sei jedoch, dass auf Weiden trotz-

dem oft drei bis vier Tiere angefallen würden. Dies liege daran, dass die Opfertiere innerhalb der Zäune kaum flüchten könnten und somit den natürlichen Jagdreflex des Wolfes mehrfach auslösen. Gleichzeitig seien Wölfe in

der Lage, nahezu jede Barriere zu überwinden, wenn sich dahinter lohnende Beute befindet. Hohe Zäune oder extreme starke elektrische Schläge könnten sie langfristig nicht abhalten.

Die direkten Auswirkungen

auf Landwirte, Schäfer und Pferdehalter seien gravierend. Besonders diejenigen, die ihre Tiere ökologisch halten und nicht in Ställen einsperren möchten, seien betroffen. Der Anblick von angegriffenen, oft verendenden Kälbern, Lämmern oder Fohlen schockte viele Landwirte so sehr, dass sie die Tierhaltung aufgeben. Der wirtschaftliche Schaden trage zusätzlich zu dieser Entwicklung bei.

Die Folgen dieser Situation seien weitreichend. Wenn Wanderschäfer ihren Beruf aufgeben, würden Magerwiesen nicht mehr abgeweidet und verbuchten binnen weniger Jahre. Dadurch würden zahlreiche Pflanzen- und Tierarten ihren Lebensraum verlieren, was die Biodiversität und Artenvielfalt deutlich verringere.

Die sich anschließenden Fragen aus dem Publikum zeigten die größten Probleme auf. So stellte der Deichverband Xanten-Kleve die Frage: „Was sollen wir machen, wenn kein Landwirt mehr Schafe auf unsere Deiche schicken wird. Was wird dann aus unserem Hochwasserschutz?“

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

se-notretter.de

Zeitung nicht erhalten?

Die NN-Logistik ist die zweitbeste Zeitungslogistik der bundesweiten Anzeigenblattbranche und stellt das jährlich durch die GPZ-Prüfung unter Beweis. Dennoch sind fehlende Zeitungen in den Briefkästen der NN-Leser nicht zu 100% auszuschließen.

Woran das liegt und wie die NN-Logistik eine qualitativ hochwertige Zustellung Woche für Woche gewährleistet, erklärt Vertriebsleiterin Heike Haupt nun in dem Video und bittet Leser sich bei fehlender Zeitung gerne unter 02831/97770-688 oder per Mail an info@nn-logistik.de zu melden.

Zum Video:

11.399€

TOPCO SOLAR

10kW PV-Komplettsystem

BESTEHEND AUS

- 1x KStar 10kW Hybridwechselrichter, 3 Phasen
- 2x Speicher 5.1 kWh (modular aufrüstbar bis 40,8 kWh)
- 1x Wifi Modul (inkl. App-Steuerung)
- 1x Power Meter
- 24x PV Black Module mit je 415 Wp

(ohne Montageartikel und Montageservice)

Unser GaLaBau Team berät Sie gerne zu Ihrer Gartenanlage.

Baustoffe online kaufen

ONLINESHOP

Für Privat- und Gewerbekunden

www.swertz.shop



Als Zeichen für Klimaneutralität, Nachhaltigkeit und einen umweltfreundlichen Stall pflanzte der Kevelaerer Bürgermeister auf dem Gelände der Pferdesportgemeinschaft Daelschhof zwei Apfelbäume.

Gerd Koenen ist neuer Bezirksschützenkönig

Wemb richtet Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Kevelaer aus

WEMB. Das Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Kevelaer fand kürzlich in Wemb statt. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Wemb hatte sich bereits 2020 für das Schützenfest beworben, doch dann kam Corona mit all seinen Einschränkungen.

Nach Ende der Pandemie konnte das Fest unter der organisatorischen Führung von Ralf Stodden nun gefeiert werden. Nach einem gut besuchten Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Klaus Martin Niesmann und Bezirkspräses Pastor Michael Wolf in der Heilig Kreuz Kirche, folgte ein farbenprächtiger Umzug durch die Ortschaft zum Bürgerhaus in Wemb. Auf dem Festplatz begrüßte Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix ca. 300 Schützen, dazu Weezes Bürgermeister Georg Koenen sowie weitere Gäste. Zu Ehren der scheidenden Majestäten fand auf der Festwiese ein Schaufahnen-schwenken aller teilnehmenden Bruderschaften und Gilden statt.



Die neuen Majestäten im Bezirksverband Kevelaer, vordere Reihe (v.l.): Bezirksschülerprinzessin Hannah Koenen, Bezirkskönig Gerhard Koenen und Bezirksjugendprinzessin Marie Koppers. Hintere Reihe (v.l.): Jan Greitemeier, Arnd Hurkens und Joshua Engbroks.

Liebevolle Details schafften ein Wohlfühlambiente

Zweites Reitturnier am Daelschhof war ein Erfolg

KEVELAER. Die hohen Temperaturen beim zweiten Reitturnier am Daelschhof waren sowohl für Reiter und Pferde als auch für das Vorbereitungsteam der Pferdesportgemeinschaft (PSG) Daelschhof eine Herausforderung. Doch sie nahmen diese gerne an und die Hitze konnte die Stimmung und Motivation bei Veranstaltern und Besuchern nicht schmälern.

Reiter und Pferde zeigten sehr gute Leistungen und konnten sich über viele Ehrenpreise und PSG-Schleifen freuen. Dem PSG-Team war es wirklich gelungen mit einem größeren Springplatz, einer großartigen Tombola, einem Imbiss- und Grillstand, einer Cafeteria, sowie mit vielen liebevollen Details ein Wohlfühlambiente zu schaffen. Alle Vereinsmitglieder, ob groß oder klein, packten während der Turniertage kräftig mit an, sei es im Parcoursdienst, beim Abhaken auf dem Abreiteplatz, beim Getränke-, Lose- oder Kuchenverkauf oder beim Grillstand.

Die PSG-Reiter waren mit insgesamt 40 Nennungen in fast jeder Prüfung vertreten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen; hier aufgrund der Menge nur die Zusammenfassung der Platzierungen auf den höheren Rängen. Lea Cornelissen von der PSG Daelschhof konnte sich auf Viva la Vida bei der Stilspringprüfung auf A* Niveau den 3. Platz sichern. Bei den Springprüfungen der Klasse E belegte Merle Schopmans beim Zeitspringen auf ihrem Jostabär den 4. Platz. Lea Cornelissen auf Delui und

Charlotte Kersten auf Cora Kallistos erreichten im folgenden A** Springen in ihren jeweiligen Abteilungen beide den 3. Platz. In der Stilspringprüfung L sicherte sich Emma Verhasselt mit ihrer Columbia den 2. Platz mit einer Wertnote von 8,1. Louis de Witt schaffte beim höchsten Springen des Tages auf M-Niveau gleich eine Doppelplatzierung mit seinen Pferden Cristella (2. Platz; Wertnote 8,4) und Special (4. Platz; 8,2). Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Dressur und der kleinen WBO Wettbewerbe. Charlotte Kersten erreichte auf Dancing Diana bei der Dressurprüfung A** den 4. Platz. In den Abteilungen der Schritt-Trab und Schritt-Trab-Galopp-Prüfung sowie der Führungszügelklasse zeigten Laian Alsayed, Sophia Gritter, Mia Fehlmann und Jure Meegen besondere Leistungen und erhielten in ihren jeweiligen Abteilungen den Preis für den 1. Platz. Besonders gefreut hat die PSG die Unterstützung der Autorin und Journalistin Chadia Hamade, die am Sonntag bei den Dressurwettbewerben und anderen Reiterwettbewerben souverän durchs Programm führte. Unter den Zuschauern war auch Kevelaer Bürgermeister Dr. Dominik Pichler. Das Thema Nachhaltigkeit ist ihm besonders wichtig und so freute er sich, dass das Turnier wieder klimaneutral durchgeführt wurde. In diesem Jahr sind es 198 Tonnen CO2 Emissionen, die durch ein unterstütztes Klimaschutzprojekt in Uruguay kompensiert werden.

den Schützenbruderschaft Weeze, neue Bezirksschülerprinzessin Hannah Koenen von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Winnekendonk und neue Bezirksjugendprinzessin Marie Koppers von der St. Hubertus Schützen-gilde Keylaer. Beim Fahnen-schwenken siegte bei den Schülern die Gruppe der St. Sebastia-

nus Schützenbruderschaft Ker-venheim, bei der Jugend die Gruppe der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kevelaer und bei den Senioren die Gruppe der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kevelaer. Auch an die Kinder war gedacht. Für sie wurde eine Hüpfburg aufgebaut und ein Schminken angeboten.



Hohe Auszeichnung erhalten

In der heiligen Messe beim Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Kevelaer wurde Bezirksbundesmeister Hans-Gerd Frerix vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften mit dem Schulterband zum

St. Sebastianus Ehrenkreuz für seinen unermüdlichen Einsatz im Schützenwesen ausgezeichnet. Die Laudatio hierzu hielt der stellvertretende Bezirksbundesmeister Jürgen Kisters. Überreicht wurden das Schulterband

und die dazugehörige Urkunde vom Landesbezirksbundesmeister Niederrhein Helmut van den Berg. Von links: Jürgen Kisters, Hans-Gerd Frerix, Helmut van den Berg.

PARTYSERVICE
 Inh. Daniel Bos • Wember Straße 70 • Kevelaer
 Telefon 0 28 32 / 66 65 • landmetzgerei-kevelaer@gmx.de

Grillfleisch nur auf Vorbestellung, gerne auch per E-Mail landmetzgerei-kevelaer@gmx.de

Sie bestellen aus unserem Grillsortiment vor – das Fleisch liegt dann für Sie im Pfeffergrill zur Abholung bereit.

GOLDHAUS JUWELIER www.goldhaus-juwelier.de
 GOLD- und EDELMETALLANKAUFLADEN

SOFORT BARGELD

- Altgold
- Bruchgold
- Goldmünzen
- Goldbarren
- Goldschmuck
- Zahngold
- Golduhren
- Platin
- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Versilbertes Besteck
- Zinn
- Bernstein
- Koralle
- Markenuhren

Kevelaer · Hauptstr. 59 · Tel. 02832 925 71 26

Oh Schreck, die 4 ist weg!
Martina wird 50!
 13.07.2023

vom 09.07.2023 bis 15.07.2023

Wir gratulieren unseren Zustellern zum Geburtstag

Lucas Beging	Issum	Annegret Westfal	Wesel
Michael Hildebrandt	Kevelaer	Enna Peters	Xanten
Lea Viktoria Becker	Issum	Sina Frings	Kleve
Aaron Linke	Xanten	Alva Jansen	Emmerich
Nick Vierrether	Goch	Sascha Häring	Sonsbeck
Ann-Christin Strijbos	Kleve	Jona Jaschke	Goch
Jan Croonenbroeck	Geldern	Luca Duda	Bedburg-Hau
Dennis Knippel	Kleve		
Julia Vahl	Geldern		
Heike Genet	Xanten		
Eva Kovacs	Kleve		

NN LOGISTIK
 NIEDERRHEIN NACHRICHTEN LOGISTIK GMBH

Familienanzeigen online aufgeben

Motive und Informationen finden Sie unter
www.niederrhein-nachrichten.de/musteranzeigen

Annahmestellen für persönliche Aufgabe:
Marktweg 40c 47608 Geldern
Hagsche Str. 45 47533 Kleve
Martinseck 1 46519 Alpen-Veen

oder per E-Mail an info@nn-verlag.de

TRAUM POLSTER

HINFAHREN! AUSWÄHLEN! SPAREN!

Mit uns sitzen Sie genau richtig! Sonntag, 16.07. Schautag 11-17 Uhr*

Große Auswahl an Boxspringbetten mit vielen Kombinationsmöglichkeiten.

450 Modelle individuell planbar!

Mehr als 100 Stark reduzierte Sonderposten zu Traumpreisen!

Ausstellungsstück! Ergomax-Relax
 Bezug: Herkules savanah
 1x Rundsofa mit Tischfunktion
 1x 2-Sitzer
 1x Sessel manuell verstellbar mit Gasdruckfeder
 3.659,- EUR
 1.998,- EUR

Ausstellungsstück! Boxspringbett-Modell Presto
 Bezug: Chester braun - 200 x 200cm (H3+H4)
 inkl. Kissen, Decken und 2x Nachtkonsolen
 5.829,- EUR
 2.950,- EUR

Für jede Größe das richtige Maß!

S M L

ab 998,-

in vielen verschiedenen Ausführungen, Modellen und Bezügen

2-motorig mit Aufstehhilfe in 3 Farben, Leder solange der Vorrat reicht!
1.298,-
 Sofort lieferbar

Größte TV- und Relaxsessel-Ausstellung im Umkreis von 150 km

Polstermöbel • Couchtische • TV-Sessel • Boxspringbetten

Erikenweg 16 • 47574 Goch-Pfalzdorf • Tel. 0 28 23 / 41 92 450

Montags - Freitags 10.00 - 19.00 Uhr
 Samstags 10.00 - 16.00 Uhr
 Sonntags 11.00 - 17.00 Uhr (freie Schau)

Wir liefern frei Haus! außer Tische und Kleinteile!

Über 200 Couchtische, auch sofort zum mitnehmen!

4000 m² Ausstellungsfläche

www.traumpolster.de

KW 28 2023

So stehen Ihre Sterne

Widder 21.03.-20.04.
 Bleiben Sie selbstbewusst und lassen Sie sich nicht bluffen. Wenn man Ihnen jetzt entgegenkommt, muss das nicht nur an Ihrer freundlichen Art liegen. Überlegen Sie auch, was die anderen sich davon versprechen.

Stier 21.04.-21.05.
 Sie brauchen sich von niemandem in die Quere kommen zu lassen – versäumen Sie es aber nicht, sich abzusprechen. Wenn Sie auf eigene Faust handeln, könnten Sie wichtige Argumente übersehen.

Zwilling 22.05.-21.06.
 Dies ist eine Zeit des Fortschritts in kleinen Dingen. Schalten Sie also besser auf halbe Kraft herunter. Jetzt werden Sie nur wenig erreichen und könnten sich trotzdem verausgaben.

Krebs 22.06.-22.07.
 Flirten fällt Ihnen so leicht wie lange nicht mehr. Doch die Konkurrenz ist auch nicht schüchtern. Eine Abfuhr bedeutet noch lange nicht das Ende. Abwarten heißt das Zauberwort.

Löwe 23.07.-23.08.
 Falls Sie schon länger von einem aufregenderen Leben träumen, erhalten Sie jetzt einen Vorgeschmack davon, in welcher Richtung Sie dies finden können.

GLASTECHNIK WILLEMS
 Glas-Duschtüren
 +49 2837 66 35 300
 info@glastechnik-willems.de
 www.glastechnik-willems.de
 Kontaktieren Sie uns!

Jungfrau 24.08.-23.09.
 Ihre klare Stellungnahme ist jetzt gefordert! Es lohnt sich, Meinungsverschiedenheiten zwischen Ihnen und Ihren Freunden zu klären, bevor diese sich langfristig zu Spannungen aufbauen würden.

Waage 24.09.-23.10.
 Haben Sie einen Fehler gemacht, sollten Sie keine Zeit damit verschwenden, ihn zu bereuen. Lassen Sie sich auch in Ihre Entscheidungen nicht hineinreden, wenn nur Sie für die Folgen geradestehen müssen.

Skorpion 24.10.-22.11.
 Was Ihnen jetzt noch klar und sicher erscheint, könnten Sie schon bald in einem anderen Licht sehen. Ab dem neuen Wochenbeginn wird sich zeigen, ob Ihre kurzfristigen Pläne gründlich genug durchdacht sind.

Schütze 23.11.-21.12.
 Sie sind in der letzten Zeit ganz sicher nicht zu kurz gekommen, warum bleibt die Zufriedenheit dann aus? Einige Ihrer Ansprüche sollten in dieser Woche hinterfragt werden.

Steinbock 22.12.-20.01.
 Übermäßiges Durch-einander können Sie demnächst nicht mehr gebrauchen. Zum Glück eignet sich diese Zeit ganz hervorragend dafür, in den verschiedenen Bereichen Ihres Lebens aufzuräumen.

Wassermann 21.01.-19.02.
 Auch wenn Sie meinen, eine Entscheidung treffen zu müssen, sollten Sie nichts überstürzen. Zu Beginn der neuen Woche werden Sie die Dinge schon wieder klarer sehen. Auch in der Liebe gibt es dann neue Impulse.

Fisce 20.02.-20.03.
 Nehmen Sie sich nicht mehr vor als unbedingt nötig. Nach dem, was Sie in der letzten Zeit geschafft haben, dürfen Sie sich gern für eine Weile zurücklehnen, bevor Sie sich wieder in neue Aufgaben stürzen.

Tür-Gedanken: Abend voller Musik, Liturgie, Architektur

Basilika-Tore öffnen sich am 18. August für einen besonderen Abend

KEVELAER. Vor 100 Jahren, im Jahr 1923, wurde der Kevelaer Basilika der Titel „Basilika Minor“ verliehen. Diese Auszeichnung verleiht der Papst an Kirchen, die eine besondere Bedeutung haben. „Durch die Wallfahrt betreten bis heute unzählige Menschen den besonderen Kirchenraum und lassen sich berühren von Architektur, Musik und Liturgie“, weiß Dr. Bastian Rütten, Pastoralreferent der Wallfahrtsleitung Kevelaer, um die besondere Bedeutung und Ausstrahlung von Kirchen, insbesondere der Marienbasilika.

Wenn sich am Freitag, 18. August, 20 Uhr, die Pforten der Marienbasilika für dieses außergewöhnliche Event öffnen, erwartet die Gäste ein Abend voller sinnlicher Eindrücke. An diesem Konzertabend sollen Türen eine besondere Stellung einnehmen. Durch sie betreten Besucher nicht nur Gebäude, sondern es eröffnen sich auch Räume; nicht zuletzt zu sich selbst. Lyrische und biblische Texte von Dr. Bastian Rütten und eine musikalische Untermalung mit Orgel-Improvisationen von Elmar Lehnen wollen Sinne und Geist anregen. Der Familienchor unter Leitung



Auf einen Abend voller positiver Impulse durch Text, Musik und Licht freuen sich, v.l.: Dr. Bastian Rütten (Wallfahrtsleitung Kevelaer), Verena Rohde (Leiterin Kevelaer Marketing und Wirtschaftsförderin), Tim Blesting und Hendrik Görtz (beide Konzert- und Bühnenhaus Kevelaer).

Foto: © Wallfahrtsstadt Kevelaer

von Romano Giefer untermalt das musikalische Programm. Durch das symbolische Schließen einer geistigen Tür kann die Seele ein Geschehnis „abschließen“. Ebenso symbolisch können sich durch das geistige Öffnen

einer neuen Tür Möglichkeiten und Perspektiven eröffnen und einen optimistischen Blick in die eigene Zukunft suggerieren. „Die vergangenen Jahre haben die Menschheit verunsichert. Die Welt stand Kopf und die Men-

schen gleich mit. Mit dieser Veranstaltung wollen wir ein wenig Mut machen. Es gibt immer einen neuen Weg durch eine andere Tür“, freut sich Verena Rohde, Leiterin des Kevelaer-Marketings und Wirtschaftsförderin, über diese ganz besondere Veranstaltung.

Licht tut der Seele gut

Auch das Team des Konzert- und Bühnenhauses ist dabei und bereichert mit einer imposanten Illumination die Veranstaltung. Die Marienbasilika wird, ähnlich wie bei den Brunnenklängen, passend zu Texten und Musik in ein wunderbares Licht getaucht. Eine ganzheitliche Lichtshow, die mit Bildern von Türen korrespondiert und das Publikum in eine bunte und entspannte Welt entführt.

Schnell Tickets sichern

Tickets zum Preis von 13 Euro sind im Ticketshop des Kevelaer Marketings sowie in der Tourist Information im Rathaus und im Sologarten St. Jakob, im Webshop von St. Marien und im Kerzengeschäft Jakobs (Kapellenplatz 25) erhältlich.

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen. brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der **actalliance** **Brot für die Welt** Würde für den Menschen.

engl. Bez. für Vorsitzender	medizin. Steuergerät	Lilien-gewächs, Heil-pflanze	Edelstein	Vor-zeichen, Vorbe-deutung	Roll-schuhart (Kw.)	Abk.: Dt. Gewerkschafts-bund	niederl. Stadt	Monat
Abk.: Elektro-akustik	Prosa-werk	Welt-meer	Musical von A. Lloyd-Webber	chem. Z.: Lawren-cium	Abk.: Leutnant	kurz für: an dem	Zug für den Euro-paverkehr (Abk.)	Gewässer
Abk.: Elektrotechnik	Prosa-werk	Welt-meer	Musical von A. Lloyd-Webber	chem. Z.: Lawren-cium	Abk.: Leutnant	kurz für: an dem	Zug für den Euro-paverkehr (Abk.)	Gewässer
Abk.: Elektrotechnik	Prosa-werk	Welt-meer	Musical von A. Lloyd-Webber	chem. Z.: Lawren-cium	Abk.: Leutnant	kurz für: an dem	Zug für den Euro-paverkehr (Abk.)	Gewässer



Der Cyriakusplatz in Weeze verwandelt sich in ein Skaterparadies. Foto: privat

Mobiler Skatepark wird auf Cyriakusplatz aufgebaut

Weezer Straßenparty mit vielen Attraktionen

WEEZE. Die Weezer Sommerparty für die „Daheimgebliebenen“ findet am Samstag, 15. Juli, 15 bis 23:59 Uhr, in der Weezer Ortsmitte, auf dem Alten Markt, statt.

Auf die Besucher wartet ab 15 Uhr ein buntes, kulinarisches und musikalisches Programm sowie ein Kinderprogramm. Auch die Cocktail-Bar wird wieder ein Anziehungspunkt für viele Besucher der Weezer Straßenparty sein und für leckere und sommerliche Erfrischungen sorgen.

Die „X.O. Band“, bekannt aus Veranstaltungen in Achterhoek und Kevelaer, wird ab 19 Uhr mit einem breiten Repertoire für die richtige musikalische Stimmung, auch zum Tanzen, sorgen. Skateinteressierte können sich von 15 bis 20 Uhr auf dem Cyriakusplatz auf einem mobilen Skatepark, bestehend aus verschiedenen Elementen, austoben. Der Skatepark ist Skateboard, Stunt Scooter und BMX tauglich.

Auch Zuschauer sind herzlich eingeladen. Es stehen keine Skateboards oder sonstige Ausrüstungen zur Verfügung und müssen daher mitgebracht werden. Der Veranstalter bittet Teilnehmer, eine geeignete Schutz-ausrüstung (Knie-Ellenbogen- und Handgelenkschoner sowie einen Helm) zu tragen.

Programmablauf am Samstag:
 15 Uhr: Eröffnung durch den Bürgermeister Georg Koenen
 15:30 Uhr: Rainer Niersmann mit seinem Programm „Ich mach mit - tierisch in Bewegung“ für Familien

Ab 15 Uhr: Kulinarische Leckereien mit Schmörkes, Spiegeln und Grillwurst, Kaffee und Waffeln, Slush Eis, Creperie, Getränke, Kartoffeltwister, Imbiss, Cocktails und Co.

15 bis 19 Uhr: Kinderprogramm mit Skatepark, Entenrennen, Greifer, Kinderkarussell, Kinderschminken,
 Ab 19 bis 23:59 Uhr: Live-Musik mit der Band „X.O. Band“.

Wanderung rund um Kalbeck

WEEZE. Die Wanderfreunde „Grünes Tor“ Kevelaer laden zur Teilnahme an ihrer nächsten Wanderung am Samstag, 15. Juli, ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Basilika - Parkplatz am „Grünen Tor“ in Kevelaer. Dort bilden sie Fahrgemeinschaften und fahren zum Ausgangspunkt der Wanderung. Diese wird im Bereich Schloss Kalbeck und Umgebung durchgeführt. Zum Abschluss der Wanderung ist für einen Einkauf bei Kaffee und Kuchen gesorgt.

Faktencheck der Woche



Keine „Klimalüge“: Video zeigt Helikopter bei Brandschutzmaßnahmen

Ein Video im Netz zeigt einen Helikopter bei einem Waldbrand. Statt Wasser verschüttet er eine brennbare Flüssigkeit. Dahinter steckt aber keine Verschwörung, sondern eine forstwirtschaftliche Maßnahme. Pflanzenforscher, Tierärzte und Tierärztinnen widersprechen.

Ein Helikopter fliegt durch eine Berglandschaft, das Waldstück im Hintergrund steht in Flammen. Doch der Helikopter löscht die Flammen nicht, sondern gießt eine brennende Flüssigkeit in den Wald. Einige Nutzerrinnen und Nutzer in Sozialen Netzwerken kommentieren diese Szene so: „Klimaterroristen [...] legen absichtlich Waldbrände, um ihre schwachsinnige Klimalüge voranzutreiben.“ Das stimmt aber nicht.

Zwar ist das Video des Helikopters echt, es zeigt jedoch eine Maßnahme, die Waldbrände stoppen soll. Ein ähnliches Video derselben Aktion aus einem anderen Blickwinkel wurde bereits im März 2017 vom Bureau of Land Management Arizona geteilt.

Schon im August 2022 hatte der zuständige Sprecher der Behörde in Arizona gegenüber der Nachrichtenagentur AFP bestätigt, dass die Aktion dasselbe Waldstück und denselben Helikopter zeigt, während forstwirtschaftliche Maßnahmen in den Hualapai Mountains im Westen Arizonas durchgeführt werden.

Waldbrände können mit Gegenfeuern und Brandschneisen eingegrenzt werden

Um der Ausbreitung von Waldbränden vorzubeugen beziehungsweise sie zu stoppen, greifen Feuerwehrlaute auf unterschiedlichste Methoden zurück.

Fakten für die Demokratie
 Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen (BVDA), dem 157 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von 35,3 Mio. Exemplaren angehören, erscheint in den kostenlosen Wochenzeitungen regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter correctiv.org/faktencheck

POHLAND HörSysteme
 Made by POHLAND
 Von Null € Selbstbeteiligung bis zum perfekten HörSystem, 1 Monat kostenfrei testen.
KLEINER hat's KEINER
 Sie finden uns gut in
 Kleve - Goch - Kevelaer - Kranenburg - Uedem

Wortspiel
 D U O F K
 S A F R A N B U L L O C K
 B A I S A U R I
 N H L S T R A S S E
 B U L L D O G G E S I T Z
 T E I N E E R I K A
 Z I N N O B E R R A U B
 U V N G E S E O R S C H D E H T S
 I M P U L S T A M T A M
 N A A N P E R S E R I
 U N T I E R A T T E S T
 N I C K I N F O B O T
 G E H A L T F R U E H E
 D U S C H V O R H A N G R O L

Bauen & Wohnen



Ein Sommer ohne Krabbler und Summer im Heim

Mücken, Fliegen und Co. mit sanften Mitteln wirksam draußen halten

Für funktionierende Ökosysteme spielen Insekten eine wichtige Rolle. Im heimischen Garten sind sie daher hoch willkommen - anders als innerhalb des Zuhauses, wo Krabbler und Summer schnell zu einer Plage werden können. Das bedeutet allerdings nicht, dass gleich die sprichwörtliche chemische Keule zum Einsatz kommen muss.



Ein Sommer ohne störende Summer im Haus: Individuell angefertigte Insektenschutzlösungen halten Mücken, Spinnen und Co. draußen.

Um die eigenen vier Wände auf sanfte und umweltfreundliche Weise freizuhalten von Spinnen, Mücken, Fliegen und Co., eignen sich spezielle Insektenschutzgitter für Tür- und Fensteröffnungen.

Individueller Insektenschutz

Auf frische Luft möchte wohl niemand verzichten. Schließlich trägt regelmäßiges Lüften zu einem gesunden Raumklima bei. Allerdings gelangen dabei auch jedes Mal zahlreiche Insekten ins Haus - es sei denn, ein feines Gewebe stoppt sie. „Wichtig ist es, den Insektenschutz stets passend für das jeweilige Fenster oder die Tür auszuwählen und die Montage erfahrenen Fachbetrieben zu überlassen. So ist für eine lückenlose Abdeckung gesorgt“, erklärt der Experte Matthias Geist.

Passgenauer Sitz

Da die Brummer noch die kleinste Lücke finden, kommt es auf ein gutes Maßnehmen und einen passgenauen Sitz an. Zu-

dem können die Fachbetriebe vor Ort zu den verschiedenen Lösungen beraten. Bei Standardfenstern zum Beispiel sind Spannrahmen eine praktische Lösung.

Sie lassen sich unkompliziert befestigen, das Fenster kann auch danach zum Lüften unverändert geöffnet werden. Wollen die Bewohner auch den Insektenschutz selbst häufiger betätigen, eignen sich Drehrahmen. Zu den weiteren Varianten zählen Rollos, die sich komplett zusammenschieben lassen. Praktisch ist dies etwa für Dachfenster oder wenn außen Klappläden angebracht sind.

Durch Balkon- und Terrassentüren möchten die Bewohner natürlich auch nach der Montage des Insektenschutzes jederzeit

ins Freie gelangen können. Dreh-türen sitzen passgenau und lassen sich einfach öffnen. Eine Alternative sind ausfahrbare Insektenschutz-Plissees, sie benötigen keinen Schwenkbereich vor der Tür. Für extrabreite Öffnungen beispielsweise zur Terrasse bieten sich Schiebeanlagen an. Zu allen Möglichkeiten kann der örtliche Fachhandel beraten.

Empfehlenswert sind langlebige Spezialmaterialien wie das Transpatec-Gewebe. Es ist nicht dicker als ein menschliches Haar, für das menschliche Auge kaum sichtbar und lässt somit ungehindert Tageslicht ins Haus gelangen. Neben Fliegen und Mücken halten spezielle Pollenschutzgewebe auch Blütenpollen ab und verbessern auf diese Weise das Raumklima.

Schattenspender mit Design-Anspruch im Sommer

Aktuelle Markisentrends für den Außenbereich

Die Terrasse ist für viele Menschen zum zweiten Wohnzimmer geworden. Entsprechend hoch sind daher die Ansprüche an ihre Gestaltung und Ausstattung.

Schattenspendende Markisen erfüllen nicht nur Sonnenschutzfunktionen, sondern sind auch ein wichtiges Gestaltungsele-

ment für den Außenbereich und die Hausarchitektur.

Mit innovativen Tuchdesigns und Textilstrukturen bieten die Hersteller so viele Gestaltungsmöglichkeiten für Wohlfühlterrassen wie nie zuvor.

Wohnliche Strukturstoffe

„Ein auffälliger Trend bei Markisentuchdesigns ist die Betonung der Gewebestruktur, wie man sie von Wohntextilien kennt“, berichtet der Markisenexperte Manuel Kubitz. „Bei den Farben dominieren sanfte Grau-, Beige- oder Greigetöne – passend zu moderner Betonarchitektur.“

Aber auch lebhaftere Sommerfarben wie Orange, Gelb und Terracotta sowie kühlere Farbtöne wie Gletscherblau oder Eisgrün sind gefragt.

Neben Uni-Tüchern werden derzeit neue Fantasiestreifen sowie Blockstreifen mit Nadelstrei-

fedetails ein immer größeres Thema.

Dauerhaft haltbare Schönheit

Wichtig ist es laut Kubitz, dass die eingesetzten Textilien „spindüsengefärbt“ sind. Durch dieses Verfahren werden die Farbpigmente direkt bei der Herstellung in den Faden eingelagert und bleiben dadurch wesentlich haltbarer und farbechter als bei einer nachträglichen Färbung. Empfehlenswert ist zudem eine hochwertige Teflon-Ausrüstung, welche die Oberfläche unempfindlich, öl-, wasser- und schmutzabweisend sowie fäulnisverhütend macht. So bleibt die Schönheit des Designs lange bestehen und das Tuch ist leichter sauber zu halten. Wer seinen Außenbereich im Einklang mit Natur und Umwelt planen will, achtet bei der Stoffauswahl auf nachhaltige Produkte, rät Kubitz. Infos unter weinor.de.



Gute Sonnenschutztücher schirmen mehr als 93 Prozent der UV-Strahlung zuverlässig ab.



Laub kann den Kellerschacht dank der Abdeckung nicht mehr verstopfen.

Ungebetene Gäste aus dem Keller fernhalten

Kellerschachtabdeckungen halten Insekten fern

Kellerräume lassen sich auf vielfältige Weise nutzen: als Hobbyraum oder Homeoffice, zur Aufbewahrung von Vorräten oder zum Wäschetrocknen. Wichtig für ein gesundes Raumklima im Untergeschoss ist es in jedem Fall, für einen guten Luftaustausch zu sorgen. Lichtschächte ermöglichen die Belüftung, bieten allerdings auch einen Zugang für ungebetene Gäste wie Insekten, Spinnen, Mäuse oder Frösche.

Eindringender Schmutz und herabfallendes Laub können zudem den Kellerschacht mit der Zeit zusetzen und zu Geruchsbelästigungen führen.

Ungebetene Gäste fernhalten

Diesen Problemen lässt sich jedoch auf einfache Weise vorbeugen: Kellerschachtabdeckungen halten Insekten, Mäuse, Schmutz und Co. draußen und lassen stattdessen ausschließlich Tageslicht und Luft ungehindert einströmen.

Störendes Laub wird durch die feinmaschige Abdeckung ebenfalls gestoppt und kann daher einfach aufgesammelt werden, ohne dass es in den Schacht hineinfällt - und eine mitunter aufwendige Säuberung erforderlich

macht. Die Montage der Abdeckungen für Keller- und Lichtschächte ist auch nachträglich auf einfache Weise möglich. Wichtig ist es, für einen tatsächlich lückenlosen Schutz ohne seitliche Schlupflöcher zu sorgen. Mit verschiedensten Größen und Ausführungen bieten einige Hersteller passende Lösungen für nahezu alle Schachtoffnungen am Haus.

Ein einfaches, regelmäßiges Abfegen reicht aus, um die Abdeckung selbst sauber zu halten. Bei der Auswahl der Lichtschachtabdeckung empfiehlt es sich, auf eine trittsichere, begehbare Ausführung zu achten. Bei Bedarf sind auch befahrbare Materialien erhältlich.

Erhältlich sind die Abdeckungen sowohl in rechteckiger als auch in gebogener Form sowie auf Wunsch mit einem direkten Fassadenanschluss oder einem Fensterauschnitt.

Fachbetriebe können vor Ort zu der passenden Lösung beraten. Eine beliebte Alternative stellen solide Polycarbonatplatten dar, die zusätzlich das massive Eindringen von Wasser verhindern. Ein insektendichtes Edelstahlgewebe sorgt dabei ebenfalls für die gewünschte Luftzufuhr.

ger effektiv, da die energiereichen Strahlen erst hinter der Glasbarriere aufgehalten werden. Das richtige Lüftungsverhalten bringt ebenfalls Entlastung an den heißen Tagen. Tagsüber sollten die verschatteten Fenster eher geschlossen bleiben, um die warme Außenluft draußen zu halten. Nachts und in den frühen Morgenstunden dagegen kann kühlere Luft in die Räume eingelassen werden, um die Innenflächen von Wänden und Decken effektiv abzukühlen. (djd)

KURZ & KNAPP

Sonnenschutz und lüften: Ein wichtiger Faktor für den Wärmeschutz im Sommer ist die richtige Verschattung von Fenstern. Sonnenstrahlen, die durch die Scheiben ins Haus fallen, können wie durch einen Treibhauseffekt die Temperaturen stark ansteigen lassen. Sonnenexponierte Glasflächen sollten deshalb idealerweise an der Gebäude-Außenseite zum Beispiel mit Jalousien geschützt werden. Sonnenschutz an der Innenseite ist dagegen weni-

WIR MACHEN AUCH IHR TOR



Niederrhein Technik

02831/9736680

- Tore/Türen • Metallbau
- Zäune/Toranlagen
- Brandschutztüren/-tore

www.niederrhein-technik.de • niederrhein technik • Ausstellung Otto-Hahn-Str. 3a • 47608 Geldern

Nutzen Sie die Kraft der Natur!

Ihr Profi rund um erneuerbare Energien



elektro schmitz
ENERGIE INS HAUS GEBRACHT

Niederstraße 16
46459 Rees
Tel. 0 28 51/9 79860
Mail: team@schmitzelektro.com
www.schmitzelektro.com

Aktuell 0% Mehrwertsteuer

Gültig für Anlagen bis 30kWp

Niederrhein Kälte | **Niederrhein Wärme**

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

energieeffiziente und BAFA geförderte **Klimaanlagen**

Förderung von energieeffizienten **Klimaanlagen** und **Wärmepumpen** durch BAFA oder KfW.

BAFA- und KfW-geförderte **Wärmepumpen**

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

GLAS & SPIEGEL Niederrhein GmbH

Wir liefern und montieren:

- Sicherheitsglas | Isolierglas | Ganzglasduschen
- Ganzglasstüren | Glasrückwände | Spiegel
- Markisen | Rollfenster

(02801) 70470
www.glas-niederrhein.com
info@glas-niederrhein.com
Bruchweg 2 | 46509 Xanten

0% Mehrwertsteuer auf Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher

PV SERVICE GMBH

PHOTOVOLTAIK RUNDUMSERVICE

Ab dem 01.01.2023:
Profitieren Sie von 0% Mehrwertsteuer auf Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher
- Sprechen Sie uns an! PV Service GmbH
- Marktführer für Photovoltaik Neubau, Wartung und Service am Niederrhein!

Ihr Spezialist am Niederrhein:
PV-Service GmbH
Boxtelstr. 13
46509 Xanten
Tel. 02801 37 69 80
info@pvass.com

Brunnenbau PEETERS

Wir bieten preiswerten Brunnenbau an für

- Hausbrunnen • Gartenbrunnen • Feuerlöschbrunnen
- Tiefenbrunnen bis 220 Mtr.
- Beregnungsbrunnen 125 mm bis 315 mm

z.B. Hausbrunnen Ø125 mm ab € 55 pro lfm. ohne MwSt. Zufahrt per LKW muss gewährleistet sein.

Marc und Nick Peeters
Hogeweg 5a, 5808BE Oirlo
Tel. 0031 6 51267160
info@peetersgrondboringen.nl

de BOER 1984 ZIMMEREI

Holz ist unser Handwerk

0 28 31 . 51 18
zimmer-ei-deboer.de

Wir machen Energie effizient !

Wärmepumpen, Öl- und Gasheizkessel zeitnah verfügbar!

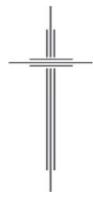
www.goumans.de
02834-93340

GOUMANS seit 1999

RAAB KARCHER

BAUSTOFFE FÜR GROSSE UND KLEINE BAUPROJEKTE. FÜR PROFIS UND HEIMWERKER.

Raab Karcher Niederlassungen
Siemensstraße 31 • 47574 Goch • Tel. 02823 4098-0
Industriestraße 7 • 47623 Kevelaer • Tel. 02832 9317-0
Molkereistraße 42 • 47589 Uedem • Tel. 02825 5394-50
www.raabkarcher.de



Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit.

Hannelore Karoline Schlösser

geb. Terhorst
* 06.12.1936 † 26.06.2023

Das Herz wird nie dement.

In Liebe

Heinz
Roberto und Elisabeth
Antje und Rolf
Christiana und Frank
Carolyn und Jens mit Emilia und Marius
Katrin und Stephan mit Lino



Wir verabschieden uns von Lore mit einer Trauerfeier am Donnerstag, 20.07.2023, 11.00 Uhr, in der Alten Kirche St. Willibrord Bedburg-Kirdorf, Theodor-Heuss-Straße 46.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Traueranschrift: Christiana von Dobschinski c/o Bestattungen Bastgen-Meuter, Kolpingstraße 1, 50181 Bedburg

Und immer sind da Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.



Franz Elders

Ehrentambourmajor des Tambourcorps Lüttingen

*7. Februar 1935 † 6. Juli 2023

Danke für die schöne Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Im Namen aller Familien:

Bärbel, Uli, Tom und Andy

Traueranschrift: Familie Elders, c/o Bestattungen Bauhuis, Uedemer Straße 40, 46509 Xanten

Der Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 14. Juli 2023, um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pantaleon Lüttingen.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Im Sinne von Fränz bitten wir um eine Spende zugunsten der St. Pantaleon Schützenbruderschaft Lüttingen 1721 e.V. auf das Konto mit der IBAN: DE41 3545 0000 1250 0545 31
Stichwort: Spende Jugendausbildung Tambourcorps Lüttingen

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Bruder

Karl-Heinz „Kalli“ Beeck

*7. November 1947 † 24. Juni 2023

In Liebe

Gerda Beeck geb. Sauber

Andrea Klarhöfer geb. Beeck und Bernd Klarhöfer mit Anna und Philip

Christoph und Malaika Beeck geb. Birkner mit Leander und Amelia

Romy Wienkötter geb. Beeck sowie alle Anverwandten und Freunde

Traueranschrift: Familie Beeck, c/o Bestattungen Janßen, Salmstraße 12, 46509 Xanten

Den Wortgottesdienst feiern wir am Montag, dem 24. Juli 2023, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Pantaleon Xanten-Lüttingen, die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof schließt sich an.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende auf das Konto des St. Josef Hospitals Xanten: DE45 3545 0000 1150 0008 99, Karl-Heinz Beeck zugunsten der Palliativ-Abteilung des St. Josef Hospitals Xanten.

Wir hoffen mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die aus Versehen keine persönliche Trauerkarte erhalten haben.

Pilgergruppen in Kevelaer

KEVELAER. Folgende Pilgergruppen halten sich vom 12. bis 25. Juli in Kevelaer auf:

Mittwoch, 12. Juli

Stolberg, St. Lucia

Weilerswist-Lommersum, Kevelaer-Bruderschaft (12. bis 13. Juli)

Donnerstag, 13. Juli

Korschenbroich, Seniorenhaus

Freitag, 14. Juli

Neuss, Kevelaer-Bruderschaft, Fußwallfahrt (14. bis 16. Juli)

Samstag, 15. Juli

Heinsberg-Scheifendahl, Radwallfahrt (15. bis 16. Juli)

Sonntag, 16. Juli

Goch, St. Arnold Janssen

Uedem, St. Franziskus

Montag, 17. Juli

Karl-Leisner-Pilgermarsch der Schönstattpriester (17. bis 21. Juli)

Lieshout/NL, KVO, Fietsbedevaart (17. bis 18. Juli)

Donnerstag, 20. Juli

Catholic Worldview Fellowship/USA

Freitag, 21. Juli

Rommerskirchen-Nettesheim, St. Martinus, Radwallfahrt

Montag, 24. Juli

Amersfoort en het Gooi e.o./NL

Dienstag, 25. Juli

Hanau, St. Elisabeth

Wesel, St. Nikolaus, Senioren



NOTDIENST

Apotheken:

Mittwoch: Herzog Apotheke, Gelderstraße 28, Geldern, 02831/1346560

Adler-Apotheke, Hochstr. 75, Sonsbeck, 02838/91966

Donnerstag: Dorf-Apotheke Kapellen, Lange Str. 3, Geldern (Kapellen), 02831/1340288

Freitag: Park-Apotheke, Brückenstr. 13, Goch, 02823/3785

Samstag: Martinus-Apotheke, Veerter Dorfstr. 22a, Geldern (Veert), 02831/5081

Einhorn-Apotheke, Steinstr. 18, Goch, 02823/87510

Sonntag: Urbanus-Apotheke, Hauptstr. 6, Kevelaer (Winnekendonk), 02832/8410

Dorf-Apotheke, Waterkuhlstr. 48, Goch (Pfalzdorf), 02823/1616

Montag: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 31, Goch, 02823/2246

Apotheke zur Herrlichkeit, Vogt-von-Belle-Platz 6, Issum, 02835/4488050

Dienstag: Rathaus-Apotheke, Busmannstr. 58, Kevelaer, 02832/5295

Markt-Apotheke, Mühlenstr. 8, Uedem, 02825/6405

Mittwoch: Galenus Apotheke, Markt 36, Geldern, 02831/5376

Ärzte:

Bundesweite kostenfreie Bereitschaftsdienstnummer 116117 für die Anrufzentrale.

Faxnummer für Sprach- und Hörgeschädigte **0800 5895210**.

Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, Albersallee 5-7, mo., di. und do. 19 bis 22 Uhr; mi. und frei. 13 bis 22 Uhr, sa., so. und Feiertage 9 bis 22 Uhr, ohne Voranmeldung.

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St. Antonius Hospital Kleve, sa., so. und Feiertage 14 bis 18 Uhr, ohne Voranmeldung

Zahnärzte:

Kreis Kleve 01805/986700

Frauenberatungsstelle IM-PULS

Voßstraße 28, Goch
Telefon 02823/419171

Für Tiere:

Wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt

Nummer gegen Kummer:

116 111

Elterntelefon: 0800/111 0550

Pflegetelefon: 030/2017 9131

Hilfetelefon „Schwangere in Not“: 0800/404 0020

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000116 016



Ich wär so gern bei euch geblieben.
Ich weiß, dass ihr jetzt einsam seid.
Doch meine Zeit war vorgeschrieben.
Gott stärke euch in eurem Leid.

Arthur Tigler

* 13.10.1932 † 04.06.2023

Mit allen, die Dich nicht vergessen haben, gedenken wir Deiner in Liebe und Dankbarkeit beim Sechswochenamt am Sonntag, den 16. Juli 2023, um 11.00 Uhr in der St. Peter Kirche zu Büderich.

Hanni Tigler und Kinder



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Du hast gekämpft und doch verloren.
Du wolltest doch so gern noch bei uns sein.

Christine Goetzens

geb. Hellmanns

* 17. Oktober 1942 † 7. Juli 2023

Nach einem erfüllten Leben voll Liebe und Sorge für uns nahm Gott, der Herr, sie heute zu sich.

In Liebe und Dankbarkeit

Martin

Karl und Conny mit Andrea und Britta,

Christof und Anna

Thomas und Sandra

mit Hannah, Lena und Romy

Martina und Thomas mit Frieda

Hanna und Jan

Kolja und Marleen

Traueranschrift: Martin Goetzens c/o Bestattungen VETTER GmbH, Pastoratstraße 37, 47506 Neukirchen-Vluyn

Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch, dem 12. Juli 2023, um 19.30 Uhr in der Kengener Kapelle.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 13. Juli 2023, um 14.30 Uhr auf dem alten Friedhof, Burgweg, 47509 Rheurdt statt.

Daran anschließend halten wir die heilige Messe für unsere Verstorbenen in der St. Nikolaus Kirche zu Rheurdt.

Anstelle zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die "Deutsche Kinderkrebsstiftung",
IBAN: DE15 3708 0040 0055 5666 12, Vermerk: Christine Goetzens.

Trauerhilfe und Gedenkseiten zu allen Traueranzeigen:

www.trauer.niederrhein-nachrichten.de



Es ist so traurig, dass du gegangen bist.
Es ist so tröstlich, dass du sanft entschlafen bist:
Es schmerzt die Endgültigkeit.
Es gibt Bilder und Erinnerungen,
die dich im Herzen lebendig halten
- lebendig für immer - Mama.

Mit vielen wertvollen Erinnerungen, doch voller Trauer, nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mama, Oma, Uroma und Schwester

Agnes Leurs

geb. Jentjens

*24. März 1941 † 9. Juli 2023

Mitglied der Rheinischen Landfrauen Kerken

Wir sind unendlich dankbar für deine Liebe und die vielen schönen Jahre mit dir.

Karl und Ruth Leurs
Maria und Matthias Wellmanns
Elisabeth und Gerd Stenmans
Theo und Marion Leurs
Luise und Klaus Gores
Enkel und Urenkel

47647 Kerken

Die Eucharistiefeier ist am Freitag, 14. Juli 2023, um 14.00 Uhr in der St. Antonius Kirche Hartefeld. Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof statt.

Anstelle von Blumen- und Kranzspenden bitten wir, im Sinne unserer Mutter, um eine Spende zugunsten der St. Brigitten-Kapelle in Poelyck auf das Konto des Fördervereins St. Dionysius Kerken bei der Sparkasse Krefeld, IBAN: DE52 3205 0000 0002 6734 99, Verwendungszweck: St. Brigitten-Kapelle Poelyck, Trauerfall: Agnes Leurs.

Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, 12. Juli 2023, um 19.00 Uhr in der St. Brigitten-Kapelle Poelyck.



Statt Karten

Erinnerungen sind das, was bleibt und uns dankbar zurückschauen lässt auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

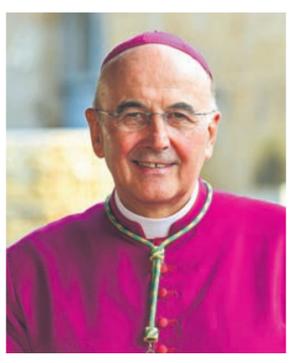
Herzlichen Dank auch im Namen der Alpeiner Pfadfinder und der Hundehilfe Pirotschka für die großzügigen Spenden.

Reinhard Nepicks

* 20.09.1958
† 18.05.2023

Alpen, im Juli 2023

Im Namen aller Angehörigen
Birgit Nepicks



Dr. Felix Genn. Foto: Bistum Münster

Bischof nimmt an Weltsynode teil

NIEDERRHEIN. Münsters Bischof Dr. Felix Genn ist von Papst Franziskus als Mitglied der Weltsynode berufen worden. Das geht aus einer Namensliste hervor, die der Vatikan jüngst veröffentlicht hat. Demnach hat der Papst aus Deutschland noch Kardinal Gerhard Ludwig Müller und Bischof Stefan Oster aus Passau als Teilnehmer der Weltsynode ernannt. Sie beginnt im Oktober und soll über eine grundlegende Reform der Mitbestimmung in der katholischen Kirche beraten. An der Weltsynode nehmen außerdem teil Georg Bätzing (Limburg), Bertram Meier (Augsburg) und Franz-Josef Overbeck (Essen) als delegierte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz, Thomas Schwartz als Hauptgeschäftsführer des Hilfswerks Renovabis sowie als stimmberechtigte Laien der Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Theologieprofessor Thomas Söding, und die Schweizerin Helena Jeppesen-Spühler vom Hilfswerk „Fastenaktion“.

Bei der vom Papst veranlassten Weltsynode werden erstmals Nicht-Bischöfe und Nicht-Priester im großen Umfang ein Stimmrecht haben, darunter auch Frauen. Auf der Tagesordnung stehen vor allem neue Wege der Mitwirkung der kirchlichen Basis bei wichtigen Entscheidungen in der katholischen Kirche. Gesprochen werden soll auch über die verpflichtende Ehelosigkeit von Priestern, eine mögliche Weihe von Frauen zu Diakoninnen und eine bessere Einbeziehung sexueller Minderheiten in der Kirche. Die Mitglieder der Weltsynode werden diese Fragen bei zwei Treffen im Oktober 2023 und Oktober 2024 beraten. Dann werden sie dem Papst in einem Schlussdokument ihre Empfehlungen dazu zur Entscheidung vorlegen.



Willi Spettmann
* 17.06.1933 † 26.05.2023

Das, was einen Menschen unvergessen macht, sind seine Taten und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit Willi im Leben verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Spenden zum Ausdruck brachten.

Käte und Karl-Heinz Hügen
Kerstin und Daniel Neumann
mit Josefine und Johanna

Familie Spettmann
Familie Oymann
Familie Pflipsen

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, dem 16.07.2023 um 9.30 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche Veen statt.

Wie gut haben Sie vorgesorgt?

Die wichtigsten Themen rund um Ihre Vollmachten, Finanzen, Verträge und weiterem, in einer Vorsorgemappe.

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Bankvollmacht
- Postvollmacht
- u.v.m

Weitere Infos und Online-Bestellung auf niederrhein-nachrichten.de/vorsorgemappe oder in unseren Geschäftsstellen Geldern, Marktweg 40c und Kleve, Hagsche Straße 45.

Meine Kräfte sind zu Ende, nimm mich, o Herr, in Deine Hände.

Franz-Josef Bemong

* 4. Oktober 1938 † 6. Juli 2023

Träger des Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuzes in Silber
Ehrenoberbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Alpen
Mitglied im Junggesellen-Schützenverein Alpen 1680 e.V.
Mitglied im Tambourcorps 1949 Bönninghardt e.V.
Mitglied im Männergesangsverein Martonair

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Deine Edda
Marita und Hans-Gerd
Jörg und Felicitas
Annette und Markus
Julia und Marko mit Mila und Lio
Timo und Maurien mit Jano
Anna und Daniel
Sarah und Alicia
sowie Angehörige

Traueranschrift: Familie Bemong, c/o Bestattungen Janßen, Ulrichstraße 9, 46519 Alpen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung beginnt am Freitag, den 14. Juli 2023, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Alpen, Zum Wald. Im Anschluss feiern wir das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Ulrich zu Alpen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Marienstifts Alpen sowie des Palliativ Netzwerkes Niederrhein für die liebevolle Pflege und Betreuung des Verstorbenen.

Trauertreff fällt im August aus

NIEDERRHEIN. Aufgrund der Sommerferien entfällt der Trauertreff der Ambulanten Hospizgruppe Niederrhein (AHN) im August. Ab Sonntag, 3. September, findet der Trauertreff dann wieder jeweils am 1. Sonntag des Monats von 15 bis 16.30 Uhr in den Räumen der AHN in der Luxemburger Galerie in Kevelaer statt.

Sie können helfen! www.bethel.de

Als Gott sah, dass Dir der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim!“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach langer, schwerer Krankheit Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Tischlermeister

Josef Leygraf

* 17.05.1945 † 07.07.2023

Mitglied der
St. Sebastianus-Bürgerschützen-Bruderschaft
Büderich

Carsten Leygraf und Gabriele Weiß
Axel und Heidi Leygraf
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: C. Leygraf
Parkstr. 6, 46487 Wesel

Das feierliche Seelenamt halten wir am Donnerstag, den 20. Juli, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Peter zu Büderich, anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle aus. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

Deutsches Rotes Kreuz

Sauberes Wasser. Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.

www.drk.de

Kennst du nicht den Ort dort bei Schloss Wissen? Montags waren wir so gern bei dir. Deine Gastlichkeit, wir werden sie vermissen. Im Kendelland weint unser Wappentier.

Den Keiler auf der Brust, fernab vom Lebensfrust, mach einfach mit, im Forsthaus gibt's ein Bier. Wenn sich die Sonne senkt, und dort der Ofen brennt, dann ist Sturmholz, Monika, DU bist Sturmholz.

(Variation der Vereinshymne)

Sturmholz Wissen trauert um

Monika Böhling

Seit Vereinsgründung hat Monika im besten Wortsinne unsere Gemeinschaft an und mit Leib und Seele zusammengehalten. Wir sind sehr dankbar und werden uns immer an ihre fröhliche Herzlichkeit erinnern. Sie fehlt uns sehr.

Sturmhölzer aller Generationen mit ihren Familien

Nachruf

Unfassbar für uns alle erfuhren wir vom plötzlichen Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters

Josef Klewe

Wir haben mit Josef einen Menschen verloren, der für uns viel mehr war als ein zuverlässiger und fachlich kompetenter Mitarbeiter, sondern einen Freund! Sein jahrzehntelanges selbstloses Wirken, trug maßgebend zum Erfolg unserer Firma bei. Seine Zielstrebigkeit, seine Offenheit und Gradlinigkeit, die Kraft seines Wortes haben uns tief beeindruckt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gehört unsere herzliche Anteilnahme.

Firma Irmgard und Josef Overhoff
sowie im Namen aller ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Ein Jahr ist vergangen.

Immer wenn wir von Dir erzählen fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten Dich umfassen so, als wärest du nie gegangen.

Mit allen die Dich gern hatten und noch oft an Dich denken, halten wir das 1. Jahresgedächtnis am Samstag, den 15. Juli 2023 um 16.30 Uhr in der St. Mariä-Himmelfahrt Kirche zu Ossenberg.

Doris Pieper
geb. Dohmen
* 13.09.1941
† 16.07.2022

Paul Pieper
und Familie
Ossenberg, im Juli 2023

Nachruf

Die Gemeinde Weeze trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Jan Derksen

der im Alter von 65 Jahren nach schwerer Krankheit verstarb.

Jan Derksen war von 1982 bis 1998 für die Gemeinde Weeze tätig. Als Mitarbeiter auf dem Betriebshof, hier zuständig für die Sportanlage in Wemb, erfüllte er die Aufgaben während seiner Tätigkeit pflichtbewusst, zuverlässig und kollegial. Er war ein allseits geschätzter Kollege und Mitarbeiter, den wir stets in dankbarer Erinnerung halten werden.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und all denen, die ihm nahestanden.

Für die Gemeinde Weeze

Georg Koenen
Bürgermeister

Andreas Ingenbleek
Vars. d. Personalrates

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unserem Herzen bleibst Du.

Jan Derksen

* 21. September 1957 † 6. Juli 2023

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit müssen wir Dich gehen lassen.

Wir werden Dich nicht vergessen:

Barbara und Stefan Herzberg
mit Till und Ida

Kondolenzanschrift:
Familie Herzberg, c/o Bestattungshaus Kamps, Bahnstr. 20, 47623 Kevelaer

Der Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 14. Juli 2023, um 13:00 Uhr in der Hl.-Kreuz-Kirche in Weeze-Wemb statt.

Anstelle zugedachter Kränze und Blumen bitten wir um eine Zuwendung für den "Hospiz Verein Kevelaer e. V.", IBAN DE86 3206 1384 4601 3460 15, Kennwort: "Jan Derksen".

Was läuft am Niederrhein?

Deutsch-Holländischer Stoffmarkt

Xanten Markt

So 16. Juli
11-17 Uhr

www.stoffmarkt-expo.de

Kinoprogramm vom 13.07.2023 – 19.07.2023
KINOKASSE 0231-5700

HERZOG THEATER
Dienstag ist Kinotag ab € 6,-

TOM CRUISE MISSION: IMPOSSIBLE 7	Täglich 16:30-19:45 Sa.+So. 14:00
HARRISON FORD INDIANA JONES	Täglich 16:30-20:00 Sa.+So. 14:00
NO HARD FEELINGS	Täglich 20:00
INSIDIOUS-THE RED DOOR	Täglich 20:00
THE FLASH	Täglich 20:00
MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR	Täglich 17:00 Sa.+So. 14:30
ARIELLE DIE MEERJUNGFRAU	Täglich 17:00 Sa.+So. 14:30
Disney's ELEMANTAL	Täglich 17:00 Sa.+So. 14:30
BRADIES LADIES	FILMAUSLESE MITTWOCH 20:00
BARBIE	LADY'S NIGHT Mi. 19.07. UM 20:15

SONNTAG 17. JULI MATINEE € 6,-
ARIELLE DIE MEERJUNGFRAU # ELEMANTAL # SUPER MARIO BROS. # MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR

www.kieverkino.de - Programm 13.07. - 19.07.23

Kino	Film	16:30	17:00	17:45	19:45	20:00	13:30	14:15	12:00
1.8	MISSION: IMPOSSIBLE HEAD RECKONING PART 1 Laufzeit: 164 Min., FSK: 12	x	x	x	x	x			
8.1	MIRACULOUS: LADYBUG & CAT NOIR - DER FILM Laufzeit: 99 Min., FSK: 0				x	x	x	x	
3.5	INSIDIOUS: THE RED DOOR (engl. OV Do. 13.07./20 Uhr) Laufzeit: 107 Min., FSK: 16				x				
1.8	INDIANA JONES Und die Räder des Schicksals Laufzeit: 154 Min., FSK: 12	x			x	x			
5	R U B Y Laufzeit: 92 Min., FSK: 0				x	x	x	x	
2	NO HARD FEELINGS Jennifer Lawrence Laufzeit: 103 Min., FSK: 12				x	x			
4	ELEMANTAL Gigantensätze ziehen sich an Laufzeit: 110 Min., FSK: 0				x	x	x	x	
6	THE FLASH Laufzeit: 144 Min., FSK: 12				x				
6	TRANSFORMERS Aufstieg der Bestien Laufzeit: 128 Min., FSK: 12				x				
1	BARBIE Laufzeit: 101 Min., FSK: 6				x	MI			
6.8	SPIDER MAN: ACROSS THE SPIDERVERSE Laufzeit: 140 Min., FSK: 6					x	x		
3	ARIELLE die Meerjungfrau Laufzeit: 135 Min., FSK: 6				x		x	x	
5	FAST & FURIOUS 10 Laufzeit: 141 Min., FSK: 12				x				
2	SUPER MARIO BROS. Der Film Laufzeit: 93 Min., FSK: 6						x	x	x
6	SNEAK PREVIEW Überraschungsfilm Laufzeit: 95 Min., FSK: 16						x	MO	
5	DIVERTIMENTO Ein Orchester für alle FILM AM MITTWOCH Laufzeit: 110 Min., FSK: 6						x		x

TIP: TICKETS BESSER O N L I N E BUCHEN!

Gutscheinbuch SaunaSpa 2023

Das Gutscheinbuch für die Auszeit vom Alltag

In 18 Sauna- und Wellnessbetrieben ist der Eintritt für die zweite Person kostenlos.

24,90 €

www.gutscheinbuch-niederrhein.de

Erhältlich an allen bekannten Verkaufsstellen (siehe Internetseiten) und bei den Niederrhein Nachrichten in Geldern und Kleve.

Jede Woche sparen und neue Angebote entdecken!

Unsere beliebtesten Prospekte jetzt auch online und in der Weekli-App

weekli

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Herzforschung rettet Leben!

Die Forschungsförderung nah am Patienten ist ein großes Anliegen der Deutschen Herzstiftung. Denn Forschung trägt dazu bei, die Lebensqualität von Herzpatienten zu verbessern.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto

DE71 5005 0201 0000 9030 00

Frankfurter Sparkasse

Stichwort: Herzforschung

Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de

Lepra grenzt aus

Inklusion ist wenn trotzdem alle mitmachen dürfen!

Miteinander & füreinander mit der DAHW weltweit! Helfen Sie mit!

DAHW-AG Kreis Kleve Partner zu Pullambady/Indien & eine Initiative zur Förderung der DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.

Spendenkonto Sparkasse Kleve
IBAN: DE24 3245 0000 0000 4021 80

www.dahw.de

Tipps und Termine zum Wochenende jeden Freitag im NN-E-Mail-Newsletter

Alle Termine übersichtlich auch im **Online-Veranstaltungskalender** auf events.niederrhein-nachrichten.de

Jetzt QR-Code scannen und zum Newsletter anmelden.

Einladung zum ersten Drehorgelfestival in Kevelaer

Sommerliches Spektakel für Musikliebhaber – freier Eintritt zu Konzerten

KEVELAER. Zum ersten Mal findet vom 14. bis zum 16. Juli das kostenlose Kevelaer Drehorgelfest statt, das ein beeindruckendes Spektakel für Musikliebhaber und Kulturinteressierte verspricht.

Mit einer eindrucksvollen Anzahl von knapp 30 Drehorgelspielern im Alter von 18 bis 93 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet wird das Festival die einzigartige Welt der Drehorgelmusik zum Leben erwecken. Seit 2017 gelten nicht nur die Königin der Instrumente, die Orgel, sondern auch ihre kleinen Schwestern, die Drehorgeln und ihre Musik durch die UNESCO als immaterielles Kulturerbe. Das Kevelaer Drehorgelfest soll die Freude an der Drehorgel präsentieren und die kulturelle Bedeutung für alle Altersklassen erlebbar machen. Die Besucher werden die Möglichkeit haben, die vielfältigen Klänge aus den lochband- oder walzengesteuerten, rein mechanischen und teilweise historischen Drehorgeln zu erleben.

Zum Auftakt der Veranstaltung wird am Freitagabend, 14. Juli, ab 20 Uhr, zu einem stimmungsvollen Haus- und Mittagskonzert in der Gaststätte Gelder Dyck eingeladen. Schlagger, Evergreens und Volkslieder wie „Lili Marleen“ oder „Griechischer Wein“ werden erklingen, begleitet von Texten zum Mitsingen, die auf eine Leinwand projiziert werden. Es verspricht ein mitreißendes Erlebnis zu werden, bei dem das Publikum ge-

meinsam in Erinnerungen schwelgen kann. Am Samstagmorgen, 15. Juli, werden die Drehorgler traditionsgemäß auch in den Straßen Kevelaers zu finden sein. Durch eine freundliche Ausnahmegenehmigung der Stadt Kevelaer im Zuge der Veranstaltung können die Besucher der Stadt die charmanten Klänge der Drehorgeln auch außerhalb der Konzertsstätten genießen und einen Hauch von Nostalgie in den Straßen der Stadt erleben.

Ein Höhepunkt des Festivals ist das Konzert am Samstagnachmittag, von 17 bis circa 18.30 Uhr, im idyllischen Solegarten. Hier werden die Drehorgelspieler ihre faszinierende Kunst präsentieren und die Zuhörer mit ihrer einzigartigen Musik verzaubern.

Bei Regen findet das Konzert im überdachten Forum Pax Christi auf dem Kapellenplatz mit freundlicher Genehmigung der Wallfahrtsleitung statt.

Am Sonntagvormittag, 16. Juli, werden die Drehorgelspieler in drei verschiedenen Pflegeheimen auftreten und die Senioren mit einem besonderen Konzert erfreuen. Diese Geste zeigt, dass die Drehorgelmusik Menschen jeden Alters erreicht und Freude bringt. Als krönender Abschluss des ersten Drehorgelfestivals wird es am Sonntag, 16. Juli, 16.30 Uhr, ein außergewöhnliches Orgelkonzert in der Marienbasilika geben. Die Orgelbaufirma Jäger & Brommer aus der Orgelstadt Waldkirch wird zu diesem Fest zwei weltweit einzig-

artige Orgeln präsentieren. Zum einen eine 56 Tonstufen Handdrehorgel mit kammermusikalischem Klang, die bei dem Drehorgelkonzert in der Marienbasilika am Sonntag, 16. Juli, 16.30 Uhr zu hören sein wird, und zum anderen eine historische Figurenwalzendreorgel, Baujahr vor 1855 die üblicherweise nur im Museum der Waldkircher Orgelstiftung zu besichtigen ist. Diese historische Drehorgel wird neben einer neuen, weltweit einzigartigen Figurendrehorgel mit austauschbaren Kulissen und Figuren, ebenfalls aus dem Hause Jäger & Brommer, Samstagmorgen, 15. Juli, 10 bis 14 Uhr, auf den Straßen Kevelaers und um 17 Uhr bei dem Drehorgelkonzert im Solegarten bei gutem Wetter zu sehen und hören sein.

Orgelbauer Wolfgang Brommer und seine Frau Ina Gutsch werden unter anderem synchron an Orgel und Drehorgel spielen und so – wie auch die anderen Einzeldarbietungen – zeigen, wie kunstvoll das Musizieren mit verschiedenen Orgelarten sein kann. Zusätzlich wird Organist Elmar Lehnen an der historischen Seifert Orgel spielen.

Der Eintritt zu sämtlichen Konzerten und Auftritten ist kostenfrei. Spenden für die Restaurierung der Seifert-Orgel werden gerne entgegengenommen. Das erste Kevelaer Drehorgelfestival verspricht ein einzigartiges Wochenende voller nostalgischer Musik, kultureller Begegnungen und besonderer Erlebnisse zu werden.

Parookaville ist ausverkauft

NIEDERRHEIN/WEEZE. Alle Visa für die siebte Edition von Parookaville, Deutschlands größtem Electronic Music Festival, sind vergriffen. Vom 21. bis 23. Juli werden erneut rekordverdächtige 225.000 Bürger am Airport Weeze mit über 300 DJs in ihrer Madness City feiern, die seit der Gründung in jedem Jahr ausverkauft ist. Die Auftritte der Weltstar-DJs von vier Bühnen werden für alle, die nicht live vor Ort sein können, am gesamten Wochenende per Livestream übertragen.

Fotoworkshop mit vielen Tipps

NETTETAL. Am Samstag, 15. Juli, bietet Uwe Schmid einen Fotoworkshop beim Naturpark Schwalm-Nette an.

Der Fotograf führt die Teilnehmer durch die Landschaft rund um den De Wittsee und gibt dabei zahlreiche Tipps zum Thema Landschaftsfotografie. Die Kursbesucher lernen, wie man durch Lichtgestaltung, den richtigen Standpunkt und perspektivische Effekte mit verschiedenen Brennweiten einfangen kann.

Los geht es um 9 Uhr am dem Parkplatz an der Leuther Mühle, Hinsbecker Straße in Leuth. Das Ende ist für 13 Uhr geplant. Wer dabei sein möchte, sollte körperlich fit sein, feste Schuhe und wetterfeste Kleidung tragen. Die Teilnahme kostet 42 Euro. Auskunft und Anmeldung erfolgen unter Telefon 0172/5771123. Weitere Informationen gibt es auch unter www.npsn.de.

Das neue Theaterprogramm ist da

Ein Blick in den Spielplan des Theaters lohnt sich

KAMP-LINTFORT. Die neue Theatersaison 2023/24 in Kamp-Lintfort startet im September mit Hans-Joachim Heist, Boris Aljinovic und vielen Anderen.

Krimi, Schauspiel, Komödie oder Musik-Kabarett – das Theaterprogramm in der Stadthalle hat viele Fans und ist ein fester Bestandteil des städtischen Kulturprogramms. Für die neue Theatersaison in Kamp-Lintfort können ab sofort Abonnements erworben werden. Zwischen September 2023 und April 2024 werden sieben Spieltermine geboten. Ein Blick in den Spielplan lohnt sich und wird auf Anfrage kostenlos zugeschickt.

Mit dabei ist unter anderem Hans-Joachim Heist, der als Heinz Erhardt seine besten Gedichte, Conférencen und Lieder

präsentiert.

Westfälisches Landestheater

Boris Aljinovic, bekannt als Tatort-Kommissar Felix Stark, spielt in der rabenschwarzen Komödie „Nein zum Geld!“ einen Mann, der einen Lottogewinn ablehnt. Das beliebte Westfälische Landestheater ist mit einer Live-Show der deutschen Rockmusik auch wieder involviert.

Ilona Haje vom Kulturbüro weist auf die vielen Vorteile eines Abonnements hin. So gibt es neben dem Preisnachlass gegenüber dem Einzelkartenkauf auch eine Stammplatzgarantie. Zudem sind die Karten auf Dritte übertragbar. Das Abonnement ist bequem über das Kulturbüro, Ilona Haje, Telefon 02842/912290, buchbar.



Hortensiensommer im Schlosspark

4.800 Besucher waren am Wochenende beim Hortensienfest im Museum Schloss Moyland – trotz des sehr hohen Temperaturen. Sowohl die Gäste, als auch die Marktbesucher ziehen eine durchweg positive Resonanz. Wer es verpasst hat, hat jetzt noch bis zum 23. Juli Zeit, die volle Blütenpracht im Schlosspark zu genießen, denn der „Hortensienommer“ läuft noch

einhalb Wochen. Das bedeutet, dass auch zusätzliche Führungen zum Thema „Hortensien“ angeboten werden und auch einige Pflanzen im Museumsshop erworben werden können. Die zusätzlichen Führungen sind am 15., 16. und 22. Juli, jeweils von 14 bis 15 Uhr und 16 bis 17 Uhr und kosten drei Euro (plus Parkeintritt).

Foto: S/MSM/Sofia Tuchard



Hans-Joachim Heist gastiert am Donnerstag, 26. Oktober um 20 Uhr, mit seinem Programm „Noch 'n Gedicht! Der große Heinz Erhardt-Abend“ in der Stadthalle Kamp-Lintfort. Foto: Stadt Kamp-Lintfort

KURZ & KNAPP

GOP-Sommerferienspecial: Ein Kinderlachen ist Gold wert! Das macht sich das GOP-Variete Theater Essen in diesem Jahr zum Motto und holt daher in den NRW-Schulferien (noch bis einschließlich Sonntag, 6. August) die kleinen Gäste kosten-

frei in eine Show des Theaters. Ein Kind bis einschließlich 14 Jahre hat somit in Begleitung eines regulär zahlenden Erwachsenen freien Eintritt in die aktuelle Showproduktion. Alle weiteren Informationen und Tickets gibt es im Internet unter variete.de sowie unter Telefon 0201/2479393.



Die Sieger des Wettbewerbs, ihre Ausbilder sowie die Lehrlingswarte der Tischler-Innung des Kreises Kleve freuen sich über die gelungenen Gesellenstücke.

Foto: privat

„Die gute Form“ - Tischler gestalten ihr Gesellenstück

Linus Paeßens aus Kleve gewinnt den diesjährigen Innungswettbewerb

KREIS KLEVE. Eine Besonderheit in der Gesellenprüfung zum Tischler ist die Gestaltung des Gesellenstücks. Dabei entwerfen die angehenden Handwerker ein Möbelstück, das sie eigenständig entworfen, geplant und in etwa 100 Arbeitsstunden im Ausbildungsbetrieb sowie in der Innungswerkstatt angefertigt haben.

Parallel zur Gesellenprüfung im Tischler-Handwerk findet alljährlich der Wettbewerb „Die gute Form“ statt. Dieser Wettbewerb soll dem Berufsnachwuchs frühzeitig die Bedeutung der Formgebung, also des Designs, im Tischlerhandwerk verdeutlichen.

Sechsköpfige Jury

Eine sechsköpfige Jury mit Personen aus dem öffentlichen Leben, bewertet bei dem Wettbewerb, unabhängig vom fachtechnischen Prüfungsausschuss, die von den Prüflingen angefertigten Möbelstücke nach den Kriterien: Idee, Form, Funktion und Konstruktion. Aus den 16 unterschiedlichen Gesellenstücken, die im Berufskolleg Geldern ausgestellt waren, ermittelte die Jury die Sieger des Jahres 2023. Sie wurden von der Tischler-Innung auf der Lossprechungsfeier geehrt und ausgezeichnet.

Linus Paeßens aus Kleve, der

bei Tischlermeister Stefan Komescher aus Kleve ausgebildet wurde, ist der Sieger des diesjährigen Wettbewerbs. Das besondere Möbelstück, das Linus im Rahmen seiner Gesellenprüfung hergestellt hat, ist ein Barschrank aus Nussbaum und Leder. Der Barschrank ist so konzipiert, dass er frei im Raum stehen kann und keine definierte Rückseite hat, wo durch es auch bei der Positionierung in unterschiedlichen räumlichen Ausgangslagen zahlreiche Stellmöglichkeiten bietet.

Eine Besonderheit des Stückes ist das herausfahrbare Regal, das bündig in der Oberfläche eingelenkt ist. Durch die indirekte Beleuchtung der Regale, des Sockels und der Griffleiste bekommt das Stück einen modernen Touch und setzt Getränke und Zubehör effektiv in Szene. Die Jury war fasziniert von diesem raffinierten Möbelstück mit der außergewöhnlichen Formgebung und der vorhandenen Technik, für sie war es schlichtweg ein Eyecatcher.

Kreative Gestaltung

Der zweite Preis ging an den Gocher Jan Kistner-Bahr. Seine Ausbildungszeit verbrachte Jan bei der Firma K3 Raumkonzept in Bedburg-Hau. Der Nachwuchstischler konnte mit seinem

Barschrank aus Eiche, der in zwei Korpen aufgeteilt ist, die Jury begeistern. Die kreative Gestaltung des Möbels sowie das moderne Design und das ausgewählte Holz wusste der Jury zu gefallen.

Über den dritten Preis konnte sich Paul Tizian Spies aus Weeze freuen, welcher bei der Firma Winkels Interior Design Exhibition in Kleve seine Ausbildung absolvierte. Paul Tizian hatte beim Entwerfen des Möbels, den Anspruch an sich selbst, ein Gesellenstück herzustellen, das nicht den Standardbauformen eines Möbelstücks entspricht. Die Jury war sich einig, dass das dem Nachwuchstischler auf jeden Fall gelungen sei und vergab für dieses Möbelstück reichlich Punkte. Das hängende Sideboard mit Formverleimung aus Eiche fiel durch seine besondere Form und sich der daraus präsentierenden Schlichtheit auf. Die Kombination der Farbe grau mit dem Eichenholz war für Jurymitglieder ebenfalls sehr ansprechend.

Eine Belobigung für die Kommodenbank in Nussbaum erhielt die Tischlerin Lena Schmenk aus Rees. Ausgebildet wurde Lena im Tischlerbetrieb Vergoossen in Rees. Dieses interessante Möbelstück fand bei der Jury große Aufmerksamkeit, da die Kommode, ohne großen Aufwand, zu einer Bank mit Sitzgelegenheit

für maximal drei Personen umfunktioniert werden kann. Da die Kommode mit Rollen versehen ist, kann sie problemlos und flexibel durch den Raum/bzw. die Wohnung geschoben werden. Durch die moderne Form, das antike Nussbaumfurnier und die verschiedenen Funktionen ist das Möbelstück für diverse Wohnsituationen geeignet und wird in zukünftigen Epochen zeitlos bleiben. Die Jury vergab für diese einfallsreiche Idee sowie für die Funktionalität gerne viele Punkte für das besondere Möbelstück.

Der Schreibtisch aus Eiche von Stefan Giesen aus Sonsbeck erhielt die zweite Belobigung im diesjährigen Wettbewerb. Stefan absolvierte seine Ausbildung im Tischlerbetrieb IKS Schön in Geldern. Mit seiner ausgefallenen Beinform sowie der zusätzlichen Besonderheiten, ein eingebautes Klappfach für die USB-Anschlüsse sowie der Handyladefunktion, durch den Einbau eines Induktionsladegeräts wusste dieses Möbelstück der Jury zu gefallen und wurde mit vielen Punkten dafür belohnt.

Die Tischler-Innung des Kreises Kleve ist stolz auf ihren Nachwuchs und gratuliert den Siegern aus der „Guten Form 2023“ herzlich zu ihrem Erfolg sowie zu den kreativen Möbelstücken.

„Sonnenmilch-Flatrate“ für Bauarbeiter gefordert

Sommer-Warnung an „Draußen-Jobber“: Mehr UV-Schutz, mehr trinken

NIEDERRHEIN. Bauarbeiter, Fassadenreiniger oder Garten- und Landschaftsbauer sollen gesund durch den Sommer kommen und im Job keine „Sonnen-Kompromisse“ machen. Das fordert die IG BAU Duisburg-Niederrhein.

„Wer unter freiem Himmel arbeitet, hat ein enormes UV-Risiko. Gefährlich ist längst nicht nur der akute Sonnenbrand. Die Haut vergisst nichts. Sie sammelt die Sonnenstunden – Jahr für Jahr: Die ständige Einstrahlung lässt die Haut früher altern und kann zu Hautkrebs führen“, sagt Karina Pfau.

Die Bezirksvorsitzende der IG BAU warnt davor, „die Sonne auf die leichte Schulter zu nehmen“. Pfau fordert die Betriebe auf, beim Arbeitsschutz in den Sommermodus zu schalten: „Sonnencreme und Wasser muss es für die, die draußen arbeiten, kostenlos geben. Es geht um eine Flatrate für Sonnenmilch und Wasser – bezahlt vom Chef. Wichtig dabei: Das ist kein Goodie, kein freiwilliger Service vom Betrieb. Nein, Durstlöschen ist Sache vom Chef. Genauso wie der Schutz vor intensiver Sonne.“

Was mit der Handdesinfektion in der Corona-Pandemie geklappt habe, müsse jetzt auch beim Sonnenschutz zu schaffen sein: „Aus Desinfektionsmittel-Spendern sollten Sonnenmilch-Spender werden. Und die muss es auf allen Baustellen geben. Überall, wo unter praller Sonne gearbeitet wird, sollte es Gratis-Sonnen-



Die IG BAU Duisburg-Niederrhein rät allen „Draußen-Jobbern“, auch selbst auf eine Sonnencreme mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor zu achten.

Foto: IG Bau

creme zum Einreiben geben – aus der Tube, aus der Flasche oder am besten eben gleich aus dem Spender. Das ist gut investiertes Geld der Unternehmen in den Arbeitsschutz“, sagt Karina Pfau. Vorbild beim Umrüsten der Spender von Hygiene auf Sonnenschutz seien die Niederlande. Dort gebe es in diesem Sommer an öffentlichen Plätzen bereits kostenlose Sonnencreme aus umfunktionierten Desinfektionsspender.

Die IG BAU Duisburg-Niederrhein rät allen „Draußen-Jobbern“, auch selbst auf eine Sonnencreme mit möglichst hohem Lichtschutzfaktor zu achten. „Gerade wer einen hellen Hauttyp hat, sollte zu einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30, besser aber 50 greifen. Auch regelmäßiges Wassertrinken ist ein

Muss. Sonnenmilch und Wasserflasche gehören genauso zum Job wie Mörtel und Maurerkelle“, so IG BAU-Bezirksvorsitzende Karina Pfau. Die Faustregel beim Wassertrinken sei einfach: An heißen Arbeitstagen alle 15 bis 20 Minuten ein volles Wasserglas – mindestens aber zweieinhalb Liter Flüssigkeit am Tag, so die Empfehlung der IG BAU. „Mineralwasser oder kalte Tees gratis – das gehört zu jedem Sommerprogramm beim Arbeitsschutz“, erklärt Karina Pfau. Und die Gewerkschafterin bringt es noch einmal deutlich auf den Punkt: „Arbeitgeber sind bei Hitzearbeiten dazu verpflichtet, Wasser oder andere nicht alkoholische Getränke zur Verfügung zu stellen.“ Das sei in der Arbeitsstättenverordnung klar geregelt.

Heikel werde es vor allem in der Mittagszeit. Dann sei besondere Vorsicht geboten. „Diese Faustregel hilft: Wenn der eigene Schatten kleiner ist als die Körpergröße, dann ist die Gesundheitsgefahr besonders hoch. Zwischen 12 und 14 Uhr sollte der Großteil der Arbeiten in den Schatten verlegt werden. Dann ist maximaler Schutz angesagt“, so Karina Pfau. Grundsätzlich sei bei Arbeiten zwischen 11 und 16 Uhr besondere Vorsicht geboten. Wichtig sei außerdem, möglichst viele Teile des Körpers mit Kleidung zu bedecken. Dazu ein Praxis-Tipp der IG BAU-Bezirksvorsitzenden: „Ein am Helm fixierter Nackenschutz ist eine Kleinigkeit, die aber viel bringt.“

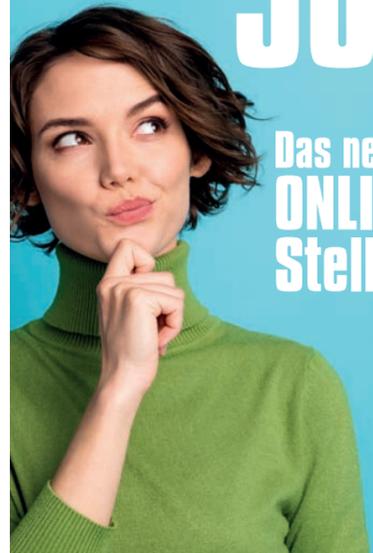
Aufbaukurs für Lektoren

KREIS KLEVE. Das Kreisbildungswerk (KBW) Kleve bietet am Samstag, 12. August, in der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr, unter Leitung des Dozenten Uwe Schürmann einen Aufbaukurs für Lektoren an. Der Lektorendienst ist Verkündigungsdienst und die Verkündigung will Menschen bewegen und verändern. Dieser Aufbaukurs richtet sich an Lektoren, die bereits erworbene Kenntnisse vertiefen und über ihre Erfahrungen miteinander in den Austausch treten möchten. Es stehen praktische Übungen mit Lesungstexten und im Kirchenraum auf dem Programm. Der Kurs findet im KBW Kleve, Wasserstraße 1, statt.

Eine Anmeldung ist ausschließlich über das zuständige Pfarrbüro möglich. Die Kursgebühr beträgt 22 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung: KBW Kleve, www.kbw-kleve.de oder per Telefon unter 02821/721525.

jobs.niederrhein-nachrichten.de

NEUER JOB?



Das neue ONLINE-Stellenportal

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN



Da ist mehr für mich drin.



Parookaville ist auch 2023 wieder ausverkauft

225.000 Bürger feiern bei siebter Edition auf dem Airport-Gelände

NIEDERRHEIN. Alle Visa für die siebte Edition von Parookaville, Deutschlands größtem Electronic Music Festival, sind vergriffen. Vom 21. bis 23. Juli werden erneut rekordverdächtige 225.000 Bürger am Airport Weeze mit über 300 DJs in ihrer Madness City feiern, die seit der Gründung in jedem Jahr ausverkauft ist.

Die Auftritte der Weltstar-DJs von vier Bühnen werden für alle, die nicht live vor Ort sein können, am gesamten Wochenende per Livestream übertragen. PAROOKAVILLE setzt seine einzigartige Erfolgsgeschichte weiter fort. Im zweiten Jahr in Folge werden 75.000 Besucher pro Tag und damit insgesamt 225.000 Besucher aus über vierzig Ländern die verrückte Stadt bevölkern.

Über 300 DJs auf mehr als zehn Bühnen werden an drei Showtagen Wahnsinn, Liebe und purer Glückseligkeit mit den Bürger feiern. Darunter Weltstar-DJs wie Kygo, Dimitri Vegas & Like Mike, Steve Aoki, The Chainsmokers, Scooter, Felix Jaehn und Timmy Trumpet. Am Festival-Sonntag sorgen zudem auf der Bill's Factory unter anderem Kasalla und Ski Aggu für Party-Abwechslung abseits der elektronischen Sounds. Die Pre-Party beginnt für rund 40.000 Camper bereits am Donnerstag, 20. Juli.

Parookaville-Livestream

Bereits zum zweiten Mal brin-



Wahnsinn, Liebe und purer Glückseligkeit erleben die Besucher an den drei Showtagen auf der siebten Parookaville-Edition. Foto: AK

gen die „Bank of Parookaville“ und Parookaville gemeinsam die besten Sets und Auftritte aus der Madness City live ins Netz. Mehr als 75 Künstler auf fünf Stages werden an den drei Festivaltagen gestreamt, die globale Community erwarten erneut 21 Stunden Liveübertragung. Host des Streams ist die TV-Moderatorin Lola Weippert, die mit Interviews und Backstage-Einblicken zwischen den Live-Sets das Festival-Feeling auf die Screens bringt. Sieben Stunden täglich werden wechselnd von Mainstage, Bill's Factory, Desert Valley, Time Lab und Cloud Factory die DJ-Sets u.a. von Afrojack, Hardwell, Kygo and W&W übertragen. Neben dem klassischen 16:9-Stream u.a. auf Youtube setzt PParookaville sei-

ne erfolgreiche Kooperation mit TikTok fort und zeigt den Stream auf der Plattform exklusiv im 9:16-Hochformat.

Treue-Tickets für San Hejmo

„Wir sind begeistert und stolz auf den riesigen und anhaltenden Erfolg von Parookaville, der nur dank unserer mega-treuen Fans möglich ist. Seit der Gründung ist eines der beliebtesten Gimmicks unserer verrückten Stadt der Pass für die Citizens. Er hat sechs Felder für Einreise-Stempel, die treuesten Fans haben also jetzt einen vollen Pass. Damit erhalten sie ab diesem Jahr an der Townhall den neuen Ambassador-Pass und werden dazu mit einem unverkäuflichen Parookaville-Orden in Bronze ge-

ehrt“ erläutert Bernd Dicks, Co-Gründer und -Geschäftsführer der Parookaville Gesellschaft, und ergänzt: „Und für alle, die in diesem Jahr zum sechsten Mal nach Parookaville reisen, verlängern wir unsere beliebte Treue-Aktion aus 2022. Wir laden sie für das gesamte Wochenende zu unserem neuen Livemusik- und Streetart-Festival San Hejmo im August nach Weeze ein!“

Die Tickets für das San Hejmo Festival vom 18. bis 19. August am Airport Weeze mit Apache 207, Die Fantastischen Vier, Marteria, Provinz, Sportfreunde Stiller, Tokio Hotel, Alle Farben, Esther Graf, Wanda, Lari Luke und viele mehr werden in Parookaville ausgestellt. Berechtigte Besucher können sie gegen Vorlage ihres Parookaville-Tickets und vollständig gestempelten Passes am Tagesbesucher-Eingang abholen. Für alle weiteren Interessierten sind die Tickets auf <https://ticket.sanhejmo.com> erhältlich.

Sichere Zweittickets

Wer noch ein Ticket für Parookaville sucht, sollte ausschließlich den offiziellen Parookaville Resale-Shop nutzen. Vom Kauf auf Ticket-Tauschplattformen oder über Kleinanzeigenportale wird dringend abgeraten. Nur bei der Übertragung im offiziellen Resale-Shop ist die sichere Umpersonalisierung und damit der Einlass auf das Festivalgelände garantiert: <https://resale.parookaville.com>

Kino-Erlebnis im Sommer

„KoBü-Flimmern“ im Bühnenhaus

KEVELAER. Das Kevelaer Marketing bringt in den Sommerferien bis zum 2. August eine bekannte Veranstaltungsreihe zurück nach Kevelaer. Beim „KoBü-Flimmern“ wird jeden Mittwoch um 10.30 Uhr ein Kinderfilm gezeigt.

Bei kühlen Getränken und leckeren Snacks wartet ein buntes Kinoprogramm im Konzert- und Bühnenhaus oder der Öffentlichen Begegnungsstätte auf die Filmliebhaber. Neben Fantasy-Trickfilmen stehen in den Sommerferien auch Realverfilmungen auf dem Kinoprogramm.

Beim KoBü-Flimmern am Mittwoch, 12. Juli, trifft der erwachsene Christopher Robin, der in London lebt und arbeitet, auf seine Kindheitsfreunde Winnie Puuh, Ferkel, I-Aah und Tigger, die ihm helfen seine Lebensfreude

wiederzufinden.

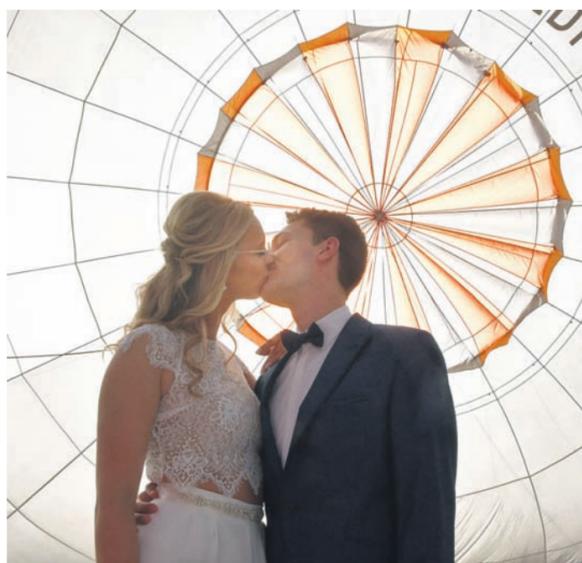
Am Mittwoch, 19. Juli, geht es beim KoBü-Flimmern in der Öffentlichen Begegnungsstätte in das Spielzeug-Universum. Der Junge Andy verschenkt sein Spielzeug an die kleine Bonnie. Die lebendigen Actionfiguren Buzz und Woody treffen auf einen außergewöhnlichen Weggefährten: Forky. Die Spielzeuggabel befindet sich in einer Identitätskrise. Zusammen erleben die drei ein aufregendes Abenteuer und treffen auf alte Bekannte. Die Filmtitel dürfen aus lizenzrechtlichen Gründen nicht öffentlich genannt werden.

Die Eintrittskarten inklusive „Wundertüte“ sind in der Tourist Information im Erdgeschoss des Rathauses, Peter-Plümpe-Platz 12, Telefon 02832/122-991 und im Informationsgebäude im Solgarten St. Jakob erhältlich.



Der Ballon des Teams Arnsberg, Hermann Löser, war einer von insgesamt 26 Ballons, die beim Kevelaerer Heißluftballon-Festival am Freitagabend von der Wiese am Hülsparck abhoben und in den hochsommerlichen Abend entschwebten. Begleitet wurde er vom Kevelaerer Markenzeichen, dem „Aufsteiger“.

NN-Foto: Rüdiger Dehnen



Heißluftballons bieten von außen und innen prächtige Fotomotive. Beim Kevelaerer Ballonfestival nutzten Rebecca und Nico die Gelegenheit, zu einem Foto-Shooting. Das Festival 2023 kann einen Besucherekord verzeichnen. An den Gastronomieständen auf der Festivalwiese standen lange Reihen von Besuchern, Parkplätze waren nur mit Glück zu bekommen. Der Veranstalter kann zufrieden sein.

NN-Foto: Rüdiger Dehnen

Saisonsationell

Fünf gemischte Brötchen für nur **3,33 €**

Unsere Sommerferienfamilientüte! In der Ferienzeit vom 26.6.-5.8.2023

Lebart Inster Marock Seit 1880

*Ausgenommen Croissant, Knusperstange, Laugenecken. Solange der Vorrat reicht und nur an Werktagen.

Großer KÜCHEN SONDERVERKAUF

Top ausgestattete Marken-Ausstellungsküchen wegen Total-Umbau in Kevelaer müssen raus.

bis zu 70% REDUZIERT

NUR NOCH 35 KÜCHEN VERFÜGBAR!

SOFORT VERFÜGBAR WENN WEG, DANN WEG!

ORIGINALBILDER AUS UNSERER AUSSTELLUNG

SCHNELL SEIN LOHNT SICH: TRAUMKÜCHEN ZUM SCHNÄPPCHENPREIS!

NATÜRLICH PLANEN WIR WEITERHIN IHRE PERSÖNLICHE TRAUMKÜCHE

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

KÜCHEN SCHAFFRATH KEVELAER

Gewerbering 38a
Telefon: 02832-97798 0

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr